Magazin für Lifestyle, Fashion und Ernährung

D 7,50 €
7,50 CHF
Ausgabe 162
20LOVE22

fit FOR FANTIFA

ANTIFA UND MACKERTUM

Wie ihre Liebe einfach erlosch...

DAS LEBEN IN SAUS UND BRAUS

SO FINDEST DU ZU INNERER GELASSENHEIT BEIM PLENUM

THEORIE

JUST DO IT

ADORNO

-not just a meme-

... die Leute ey!

COROMANCE

Liebesaus im besetzten Haus

DER ROMANTIC GROSCHENROMAN MIT GEFÄLLIGKEIT FÜR ALLE

NEUE ANTIFA LOVE STORY

Antifa... weil wir es uns wert sind!

ARCTERYX UND UNTEN NIX

DER NEUE SEMI SLOW FASHION STREET TREND 2022

Hits Hits Hits

Mit Schellen, Becken und Schlaghölzern Faschos den braunen Ton blasen. So gelingts!

Y!O!G!A!

PR-AG

I N H A L T

editorial im Juni 3
Sorge um ihre Mutter! 4
Wundergewürz hält alle gesund – Nazis in die Smoothies spucken 5
Ungeschminkte Wahrheit 6
Krebs-Drama: Wassermann und Schütze vereint, One struggle, One fight 8
Wegwerf-Windbreaker – Stil ohne Stress 10
Muskelwahn – gefangen im Pumperlife 12
Vandale und Liebe – unser erster linker Groschenroman 14
Beichte: Ich war ein lieber kleiner Junge vom Dorf 16
Kapitalismus und Rassismus – seine Witwe hat schon eine neue Liebe 18
Späte Rache an Dieter Bohlen 19
So kämpft sie um ihre Liebe 20
HURRA, das vierte Baby! 21
Gender Trouble: was kann das Allrounder-Pronomen „maus“ (frei nach Hengameh Y.<3) 22
Nie wieder Deutschland 2.0 – der Y2K-Polit-Trend für Jungantifas 24
Nazis – da steh ich drüber! 25
Hulapalu – und was zieht du? Bis Ostern 20 Pfund weg 27
HGB – gibts die eigentlich noch 28
Wir verkünden den neuen Sommertrend 30
Ideal-Frisuren 31
verliebt – verlobt – verhütet 32
Was sagt Magnus Klaue zu ekelhafter Bettwäsche mit BVB Logo? 33
Die Rache der Queen 35
Pasta-Party! Parmesan, Punica und Pimmel 37
putting the „fun“ back in emanzipatorische Linke 38
objektiv-hermeneutische Sequenzanalyse: ist Rechtsantideutschland noch zu retten? 39

IMPRESSUM:

Dies ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Kompliz*innen und Bekannte.

Verantwortlich im Sinne der Redaktion ist niemand.

Dieses Heft ist erhältlich über noborders.de

Blumenkränze, Hass und Sektspenden direkt an:

schlauneumotiviert@riseup.net

fantifa_leipzig instagram

Die eingesendeten Beiträge wurden nicht verändert. Die Auswahl der Einsendungen obliegt einer objektiven Expert*innenjury der Redaktion.

FIT FOR FUN - ANTIFIT - FLINTANTIFA - FANTIFA FIT FA - FIT FOR FUNTIFA

DAS F STEHT FÜR VOGUE

shali shalo shalömchen

Welcome Bitches, fantifaschistische Crowd, und Shalömchen ihr intellektuellen Pausenraucher:innen,

Habt ihr Euch ein bisschen zurechtgemacht, sitzen die Binder, die Lashes und die Feinstrumpfhosen, die ausgeleierte Jogger und die Adiletten? Wie gehts wie stehts? Beachlife, Tennis, Segeln oder Scheiße aus den Babyklamotten schrubben? Wie sweet seid ihr eigentlich, dass ihr zum zweiten Mal ins Schundhefteregal greift, um Euren Crush der Woche zu kredenzen? Die Redaktion war bewegt von Euren Liebes-und Hassnachrichten in Folge der letzten Ausgabe. Einen guten Schiss gehabt beim Lesen? Menstruiert und vielleicht noch Corona dazu?

Warum lieben wir unsere Leser*innen?

Die eine will Inhalt, die andere Gelnägel, und die Dritte irgendwas kaputthauen. Nächtelang haben wir im Pleeenum diskutiert und feministisch gestritten:

Wie weiter mit dem Zine?
Müssen wir uns jetzt traditionell spalten wie einst die Junge Welt und Jungle World?
Werden wir bald 30 und rot-dogmatisch oder girlbossen wir die Antifa-Szene?
Achterbahn der Gefühle.

Danke an die vielen Abonnements, die Vertriebsstrukturen und Marketingkampagnen, das Sponsoring und den Bahnhofsbuchhandel, die über viele Jahrzehnte hinweg hunderte von Ausgaben ermöglicht haben. Eure Treue hat unsere Spabesuche und Meerschweinchenpatenschaften finanziert. Da wir an einem Antifagroschenroman (Vandale und Liebe) arbeiten, ist das unser letztes Zine. Leider können wir die laufenden Abos dennoch nicht unterbrechen und danken Euch hiermit noch mal von Herzen. Vielen Dank an die wundervollen Autor*innen der Beiträge und den liebevollen Vertrieb:

Liebe AUTOR*innen - ihr seid wahre Kompliz*innen! LOVE!
NOBORDERS - Wir lieben Euch für alle Zeit!

Good Morning in se morning. Carpe Diem. Selavie.

- MACKER HIER UND MACKER DA-

WIE WEITER NACH DEM VORWURF?

Viele Leser*innenbriefe und Einsendungen erreichten uns voller Lob, Küsse und Huldigung. Ein Thema war ungeschlagen der Aufreger No. 1! Nicht das Strickzeug, nicht Kartoffelbrei, nicht die Todesannoncen. Nein. Das Fuckboy-Bingo. Vor allem unsere cisboy Leser fühlten sich angesprochen und schrieben uns auf der Suche nach Rat. Alle wollten sich reflektieeeeeren, schrieben sie in endlosen Monologen. Wir wissen ehrlich selbst nicht, wohin mit den Anfragen und hoffen darauf, dass nicht 50 neue kritische Männlichkeitsgruppen entstanden sind. Ernsthaft Leute, die sind zum Scheitern verurteilt (vgl. maennerrundbrief.noblogs.org), denn, nach Kim Posster: Auf den eigenständigen Männerstandpunkt ist kein Verlass.

Du hast im AJZ deinen Traumprinzen schon lange ausgecheckt und nun hat er dich bei OKC angeschrieben. Sportlich, eloquent, coole Tattoos, ein bisschen dirty Dreitagebart - na Holla die Waldfee. Doch Vorsicht! Könnte er etwa ein linker Macker sein? Am Besten machst du jetzt einfach schnell den folgenden Test. Mit diesen Fragen prüfst du deine Liebe - und vor allem deinen Freund - auf Herz und Nieren (Nierensticker einfügen). Ist er ein linker Macker? Wir drücken die Daumen!

Du hängst mit deinen Bros am Corner rum, es gibt wichtige Dinge zu besprechen. Du bist sportlich, eloquent, hast CBD und coole Tattoos, einen Dreitagebart - die Girls stehen drauf. Doch Vorsicht, hinterm nächsten Gebüsch lauert Gefahr! Könntest du etwa ein linker Macker sein? Am Besten machst du jetzt einfach schnell den folgenden Test. Mit diesen Fragen prüfst du deinen Lifestyle auf Herz und Nieren.
Bist du ein linker Macker? Wir drücken die Daumen!

WENN IHR'S ERNST MEINT MIT DEM FEMINISMUS, SCHLIESST EUCH DER FEMINISTISCHEN BEWEGUNG AN.

PERSONALITY-TEST: BIN ICH EIN LINKER MACKER?

1. DU BIST SCHON HALB 9 AUFGESTANDEN UND HAST EINEN GROSSEN TAG VOR DIR. ALDI, MCFIT UND DANN AUCH NOCH PLEEEENUM!
DEIN OUTFIT IST NICHT VOLLSTÄNDIG OHNE:

a) Fred Perry
b) Adidas
c) Arcteryx

2. DEINE MUTTER KOMMT AM WOCHENENDE ZU BESUCH ...

a) du räumst alles auf und putzt stundenlang, backst Kuchen und ziehst dir was schönes an
b) du machst die Bude oberflächlich sauber, weil du weißt, dass deine Mam dann eh noch mal alles richtig durchwischt
c) aber du hast es vergessen und bist gar nicht in der Stadt

3. DU TRIFFST DICH MIT DEINEM BESTEN FREUND.
IHR:

a) trinkt 200 Bier in der Szenekneipe und fallt komplett hacke früh um 7 auf den Bürgersteig
b) trefft euch am Corner und schlürft gepflegt euren Pausen-Americano (Arabica.. xy Roast)
c) geht zusammen trainieren und tauscht dann beim Playsizocken noch bisschen Eure neusten CBD Sorten hin und her

4. DEINE BESTE FREUNDIN SCHREIBT DIR, DASS SIE IRRITIERT IST, WEIL DU IN DER LETZTEN NACHT NEBEN IHR AUF DEM SOFA IM SCHLAF MASTURBIERT HAST. DEINE ANTWORT:

a) Hy, cool von dir, dass du es ansprichst. Ich schätze das sehr, wenn wir offen kommunizieren. Es ist mir total peinlich und ich leide sehr unter diesem Krankheitsbild. Danke, dass du für mich da bist! ^^
b) Ich besprechs mal mit meiner Kritischen Männlichkeitsgruppe
c) Das musst du geträumt haben, mir passiert sowas nicht! Wanna join?

5. BEI DEN WG CASTINGS MIT DEINEM BRO ENTSCHEIDEST DU DICH FÜR FOLGENDE BEWERBERIN:

a) die queerfeministische FFF Aktivistin mit der dicken Kiste
b) die tätowierte trans Frau mit den 2 Katzen
c) die einzige Geile
cc) auf keinen Fall die Geile, weil die bringt nur Stress in die Bude

6. ZUM FRÜHSTÜCK GIBTS BEI DIR:

a) Baristakaffee mit Hafermilch, Proteinmüsli, Obst und Skyr
b) Scheibe Brot von vorgestern mit irgendwas drauf
(je nach Verfügbarkeit)
c) Was meine Freundin halt gekocht hat

7. DEIN LIEBSTES MODE ACCESSOIRE:

a) Nagellack bringt meine Persönlichkeit am besten zur Geltung
b) Viel zu enges (hä passt doch super?!) Stone Island T-Shirt in weiß
c) Bomberjacke, die deine Schultern noch breiter wirken lässt

8. WENN DU DATEST…

a)… suchst du gerade nach nichts Festem
b)… datest du gleich mehrere und führst Beziehungen mit mehreren Leuten, die jedoch nichts von einander wissen
c)… ist dir das dann doch schnell zu viel, sobald von dir verlangt wird Verantwortung zu übernehmen oder mal selbst das Date zu planen

9. EINE FREUNDIN FRAGT DICH, OB DU LUST HÄTTEST, AM WOCHENENDE MIT DIR WAS SPRÜHEN ZU GEHEN. DEINE ANTWORT:

a) Nee sorry, ich mal nicht legal, ist Dosenverschwendung
b) Ja voll gern, ich kann dir bei den Outlines helfen!
c) Du kannst gern mitkommen, aber da muss ich erstmal meine Jungs fragen.

10. DEIN BESTER FREUND FRAGT DICH, OB DU JEMANDEN KENNST, UM BEI DER NÄCHSTEN PARTY AUFZULEGEN. DU ANTWORTEST:

a) Mein Kollektiv ist leider bis Ende des Jahres ausgebucht
b) Ja, meine neue Setlist ist aber etwas experimentell
c) nee sorry, in dem Laden sind alle meine Brudis gecancelt
cc) Frag mal die eine mit den komischen kurzen Haaren, die so aussah wie ein Typ

AUSZÜGE AUS DEN LESERBRIEFEN:

MARKUS (28) SCHREIBT: BIN ICH WIRKLICH EIN LINKER MACKER?

FANTIFA: Vermutlich. Wir fragen uns: was kommt nach dem Mackervorwurf, lieber Markus? Wirfst du einen Blick in Pohl und Thewe-leit, bemerkst und veränderst du deine Misogynie, suchst du dir die benötigte Therapie?

OSKAR (35) SCHREIBT: ICH WAR GERN EIN ALLY DER FANTIFA, HABE SOGAR HÖCHSTE PUNKTZAHL IM FUCKBOY-BINGO ERREICHT. WAS KANN ICH TUN?

FANTIFA: Like, Paypal, Worship!

TOM (22) SCHREIBT: WAS MUSS ICH TUN, DAMIT IHR NICHT MEHR FINDET, DASS ICH EIN LINKER MACKER BIN?

FANTIFA: Schließ dich der feministischen Bewegung an, lies Bücher, hinterfrag dich selbst, schreite ein, wenn die Männer um dich sich beschissen verhalten.

Auswertung:

Für alle Fragen und Antworten gibst du dir folgende Punkte: Antwort a) – immer 10 Punkte; Antwort b) – immer 5 Punkte; Antwort c) – immer 0 Punkte Antwort cc) 15 Punkte

100–70 Punkte

Gratuliere! Dips sind für dich Teil deiner daily Workout Routine und für deine Stone-Island-Kollektion verzichtest du gern mal auf ein paar warme Mahlzeiten. Du hast immer einen flotten Spruch auf den Lippen, und CBD auf Tasche, auch wenn du den Marx-Lesekreis nach dem ersten Termin unauffällig verlassen hast. Du hast das volle Linker-Macker-Lifestyle-Paket gebucht und die Sprüche an den Wänden gelten dir ganz persönlich. Nimm sie dir zu Herzen, aber nimm´s leicht – denn die Girls stehen drauf. Heiszer Tipp: Bau wertvolle Allianzen (zB. Casual Sex oder bürgerliche Kleinfamilie) zu mindestens einer Akteur*in der feministischen Bubble auf, die dich im Zweifelsfall vor einem Callout schützen können.

70–40 Punkte

Glanzleistung! Beim Arbeiten an der Tür kommt dein neues Ellbogen-Tattoo erst richtig zur Geltung auch wenn dir der Job oft Rückenschmerzen beschert und deine alte Sportverletzung am linken Knie sich bemerkbar macht. Deine Introvertiertheit ist nur Ausdruck deiner tiefen Verunsicherung ob deiner Rolle als richtiger Mann in einer Welt voller Fragen ohne Antworten. Du fragst dich, was an uns MÄNNERn denn so LOL sein soll und ob das nicht voll sexistisch ist? Weiter so bis zum Kommunismus, Genosse. Training mit Eigengewicht ist eh das Beste. Idee: Melde dich regelmäßig als Helfer bei feministischen Events, um den Organisator*innen zu zeigen, wie viele Bierbänke du auf einmal tragen kannst <3

40–0 Punkte

Großartig! Sowohl im Plenum als auch in deinen Beziehungen fühlst du dich oft unverstanden und wünschst dir, dass mehr über die positiven Aspekte von Gewalt diskutiert werden würde. Feminismus ist für dich so wichtig, dass du deine FLINTA-Friends immer gern verteidigst und vor Angreifern schützt. Du bist ein astreiner linker Macker, wie er im Buche steht und wir gratulieren dir, dass die Clubs endlich wieder aufgemacht haben, weil immer Koks am Küchentisch in der WG ist auch boring. Vorschlag: Wenn du schon so sporty bist, dann zieh doch wenigstens deine Hose am See auch aus, damit alle was von deinem Knackarsch haben ;)

Fuckgirl Bingo (anderer Titel?)

lege auf	Demos	PMS/Pep oder Mönchspfeffer auf Tasche	Molchat Doma/ Brutalismus
Graffiti	vegan/regional	Ortlieb-Rucksack u. schwarze Reeboks	Hund
Sex Education	Fairtrade im Recupbecher	Ultra/Sprüher Crush	Männer-LOL-Schal, Boobie-socken, Vulvaletten
feste Seifen	Mikropony/ Männerhasser-pony ;)	poly	hairy
Septum oder Nasenring	so kleine einzelne Schrott-Tattoos	Rotkäppchen/ Cremant	Hoop Ohrringe
Lesekreis	Hip-Hop-Fan (dafür kann auch der Feminismus hintangestellt werden)	1-2 Mackerboys im Schlepptau	ACAB Kette/ Ohrringe
Adidas Jogger und Cap	okc/ Kink	Aperoli	Plant Mom

WELCHES TATTOO DRÜCKT DEINE PERSÖNLICHKEIT AUS?

Welche Tattoos hast du?
Kreuze sie alle mit einem Rotstift an!

Henna statt Männer ☐ (45)
Hackebeil ☐ (22)
FuchseuleReh ☐ (17)
Stick n Poke ☐ (7)
Dotework ☐ (8)
Eisi Trash ☐ (12)
Oneliner ☐ (18)
Jobstopper Hand und Gesicht ☐ (82)
vegane Tinte oder die vom Müller ☐ (34)
ACAB ☐ (13,12)
Rebel GRRRRL ☐ (77)
Zahlencode 16113127030 ☐ (1)
Tribal ☐ (78)
selbstgehackte Punk Gurken ☐ (32)
Sterne und Schwalben ☐ (87)
Amy Winehouse/Großeltern auf dem Rücken ☐ (99)
erste Zeichnung des eigenen Kindes ☐ (43)
Lateinische und chinesische Zitate ☐ (66)
Leberflecken verbunden ☐ (27)
komplette gerade Linie ☐ (8)
Armreif ☐ (82)
Cover up in Schwarz ☐ (55)
No Tears for .... deine Stadt ☐ (38)
fake uhr 1312 ☐ (96)
name der bbf oder des kindes auf unterarm ☐ (19)
tisch mit drei beinen und treppe ohne sinn ☐ (65)
animal und human liberation ☐ (76)
einfach afrika ☐ (42)
thailand vom mönch ☐ (2)
rosen und boxer ☐ (42)
asiatisches backpiece mit kois & kirschblüten ☐ (33)
erstes tattoo! ☐ (88)
ärzte hosen und onkelz tattoos ☐ (16)
white power und keltische knoten ☐ (0)
schwarzer panther ☐ (0)
death before dishonour family and friends ☐ (82)
ehrenkranz/spinnwebe auf knie oder ellbogen ☐ (2)
XXX ☐ (62)
geometrische figuren ☐ (67)
fernsehserie ☐ (51)
comicfigur ☐ (78)
stracheldraht und flammen ☐ (9)
sonnen mond und sterne oder fusion rakete ☐ (0)
ekelhafte festivaltattoos ☐ (2)
crew oder gang tattoo ☐ (99)

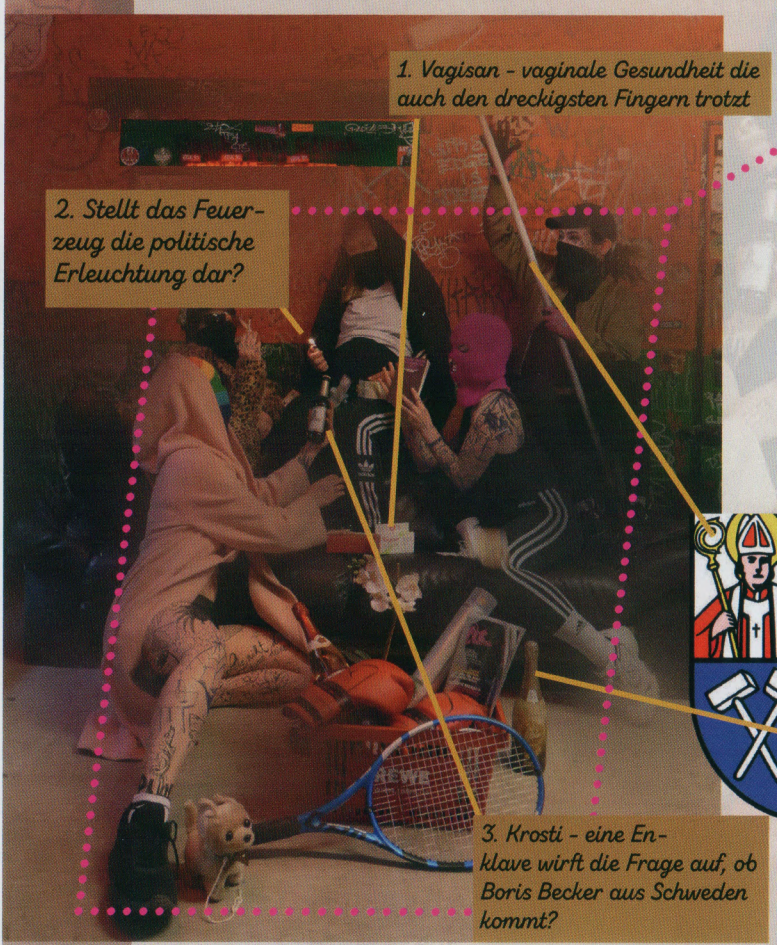
Addiere deine in Klammern hinter den Tattoos stehenden Punkte nun und schreibe dir die Zahl ganz genau auf. Merke sie dir unbedingt! Finde dein Krafttier, geh dazu in dich. Suche jetzt nach Heilsteinen, besonders Rosenquarz, und beginne dann endlich Kontakt zur Erde aufzunehmen. Du kannst dabei auch tönen oder tiefe Laute von dir geben.

Gehe mit deinen Tattoos in den Wald und mache Fotos von kleinen Steinen, Ästen und Schädeln. Denke intensiv über deine Tattoos und ihre Bedeutung für dein Leben nach. Du kannst dabei auch einen Joint rauchen. Wenn du es richtig machst und dich wirklich konzentrierst, ergibt sich eine magische Schrift auf dem Moos: Lerne, die Botschaft zu lesen. ACAB.

DAS KLEINE GLÜCK

EIN FANTIFA WOMEN-ICH-ÄISMUS

Auf der ikonischen Darstellung unserer Titelseite sehen wir die heiligen drei Königinnen. Der Womenichäismus stammt höchstwahrscheinlich aus dem Jahre 1312 n.Chr. und wurde vermutlich von Pilgerinnen aus dem Kreise der frühfeministischen Dienerinnern der Befreiung vom Patriarchat angefertigt. Das Aufragsgemälde wurde seriösen wissenschaftlichen Quellen zufolge über mehrere Jahrhunderte hinweg vor den räuberischen Schergen des Patriarchats verborgen gehalten und wird nun endlich einer breiten Öffentlichkeit erstmalig exklusiv vorgestellt. Die Urheberin des Werks ist umstritten, in der Kunsthistorikerinnenszene wird aber angenommen, dass es sich um eine leidenschaftliche Kämpferin des großen schwesterlichen Ordens handeln soll. Das Bild wurde mit einer typisch für feministische Orden in der damaligen Zeit hochmodernen Techniken hergestellt und das Original befindet sich derzeit im Privatbesitz einer Gruppe von Mäzeninnen und Musen der Fantifa. Zu sehen sind die heiligen drei Königinnen: sie bringen geile Geschenke für Maria Magdalena. Um dieses Wunder der Ikonografie näher zu beleuchten, haben wir die renommierte Kunsthistorikerin Mika Pfeffer um eine Analyse gebeten.



In der Kunstgeschichte gibt es neben der Darstellung Maria Magdalenas als Sünderin weitere Darstellungen, etwa am Grab Lenins, die Füße Linas salbend, als Büßerin, am (Connewitzer) Kreuz. Ihre ikonografischen Heiligenattribute sind Ur-Krostitzer, Tennisschläger und ein Schädel.

Entsprechend der Tradition Maria Magdalena mit der Sünderin, die sich selbst die Füße salbt, gleichzusetzen, wird sie immer wieder mit wallendem, offenem Haar dargestellt (ist auch hotter). Bei Kreuzesdarstellungen ist Maria Magdalena seit dem 14. Jahrhundert oft als eine sehr emotionale Frau dargestellt, die ihrer Verzweiflung offen Ausdruck gibt, im Gegensatz zu dem ruhigeren, gefassteren Schmerz oder der Ohnmacht der Mutter Maria. Wir wissen: Maria Magdalena kann beides und alles. Magdalena ist dabei auch oft an einer kostbaren Kleidung (Adidas Jogger via Kleiderkreisel, aber das heißt doch jetzt Vinted), nicht selten in recht fröhlichen Farben (nein), zu erkennen.

Das Thema der Maria Magdalena als Büßerin war besonders im 17. Jahrhundert beliebt, sie befindet sich dabei im Backstage, manchmal auch im Dark Room; dazu gehören neben einem Theoriebuch und der Kippenschachtel auch noch andere Vanitassymbole, wie Schoßhund, Boxhandschuhe, Bargeld, Plasteorchidee, Analplugs etc. Sie selber ist dann meist halb unbekleidet. Dabei diente seit der Renaissance die Thematik von Maria Magdalena als Sünderin auch immer wieder zum Vorwand für unverhohlen erotische Darstellungen schöner Frauen, nicht selten mit entblößten Brüsten (vgl. Mobifotos) oder als Halbakt (vgl. Maria Magdalenas Tinderprofil).

Der Bildaufbau verrät uns einiges über die Haltung der Ordensschwestern zur Obrigkeit: Bei genauer Betrachtung erkennt man die Kontur einer nach rechts geneigten Raute. Dieses geometrische Objekt ist eine Nachbildung des Sternbildes „Reticulum". In der Epoche war es üblich, die Buchstabenkombination „ti" als Chiffrierung für Geheimbotschaften (vgl. fanTIfa!) random mitten in Wörter einzufügen und die Buchstabenkombination „ul" wurde erst im 15. Jh. in das heutige „T" umgedeutet. Es fällt nicht schwer, diesen Hinweis auf die sprachliche Nähe zum „Rectum" zu erkennen. Hier werden keine (politischen) Gefangenen gemacht. Reticulum ist zudem der lateinische Begriff für „Netz". Maria Magdalena wird als Netzwerferin bezeichnet, die die abtrünnigen Jüngerinnen wieder einsammelte. Kein Zufall ist in dem Zusammenhang ebenso die mehrmalige Verwendung von Streifensymbolen auf den eleganten Gewändern der Dargestellten: ein üblicher versteckter Hinweis auf das „in Streifen schneiden" der Machthabenden Männer (vgl. Textzeile „you take my love you want my soul" von Sandra).

Besonders interessant sind auch die abgebildeten Objekte aus der Natur: der Hund erscheint in der mittelalterlichen Kunst ambivalent; seine aus dem Turnschuh entspringende Verlängerung mittels Tennisschläger lässt aber nur eine Deutung zu: die Ablehnung der häuslichen Ehe. Die Orchidee steht zudem für die Schönheit aller Geschlechter und die Freude an Fitness. Doch auch die Boxhandschuhe im Geschenkekorb tragen ihre Botschaft mit sich: Bauch Beine Politik war das Credo Maria Magdalenas und der schwesterlichen Königinnen.

Zur Ikonografie Maria Magdalenas vgl. Stadtwappen von Zella-Mehlis: Besonders interessant hierbei ist „eine wachsende nimbierte goldhaarige rotgekleidete Heilige mit weißem Gürtel, vor der Brust in beiden nach oben gerichteten Händen einen goldenen Deckelkelch haltend (der sogenannete heilige Sektgral)."

Zuletzt widmen wir uns dem Interieur und Hintergrund der Darstellung. Die Urheberin des Werkes mag hierbei eine scheinbar zufällig betaggte Wand mit einem zuerst unauffälligen ledernen Sitzmöbel gewählt haben. Bei genauer Analyse jedoch wird klar, dass es sich um nichts weniger als „das kleine Glück" handelt: einen Hort der Glückseligkeit, des Wachsens und Strebens nach dem guten Leben der politischen Vielfalt. **(2022 MP)**

ANTIFA BLEIBT LANDARBEIT

EIN TEXTBEITRAG

Wisst ihr was mich richtig fertig macht? Die Art und Weise wie Landarbeit mit Füßen getreten wird. Damit mein ich politische Landarbeit in sächsischen Kleinstädten. Neben den ganzen Faschos, Christen und konservativen Omis, die ich ehrlich gesagt mittlerweile zum Stadtbild zähle, kommt es in letzter Zeit vermehrt unter, dass wir sogenannte „Hilfe von Außen" bekommen. Wobei es sich bei dieser Hilfe handelt? Linker Macker XY aus Leipzig – wohnhaft seitdem er denken kann in Connewitz, auf Demos groß geworden, die linke Weltansicht quasi in die Wiege gelegt bekommen - kommt zu uns aufs Land.

Natürlich nicht einfach so, es braucht schon eine komplett fertig organisierte Demonstration, bei der im Vorfeld potentieller Stress angekündigt wurde. Muss ja auch Spaß machen.

Die Demo läuft gut, alle Redebeiträge sind nahezu durch. Jetzt stellt sich besagter Macker auf einmal neben uns und legt los, uns zu erklären, warum unsere Strukturen nicht funktionieren. Er muss es ja wissen. Seine Strukturen funktionieren ja. Und so erzählt er ungebremst weiter. Fand ich persönlich ja eher dreist. Seinen Vortrag beendet er mit den Worten „Wird langsam kalt, heute passiert ja eh nichts mehr" und verlässt geschlossen mit allen anderen die Kundgebung – muss ja eine sichere Abreise gewährleistet sein - und lässt uns zu Fünft dort stehen.

Momente wie dieser kommen uns hier häufiger unter. Die sogenannte Event-Antifa. Je mehr Stress wir im Vorhinein ankündigen, desto mehr Leute kommen zur Unterstützung aus Leipzig. Verlassen uns aber in dem Moment, indem sie merken, dass es diesen nicht gibt. Trotzdem werden uns jedes Mal verschiedenste wilde Ideen auferzwungen, wie wir den Rechtsextremismus hier ganz einfach besiegen könnten. Sie müssen es ja wissen, denn in der Stadt gibt es die ja nicht so wie bei uns.

Das Problem ist leider, dass wir oft auf genau diesen Support von Außen angewiesen sind. In einer Kleinstadt ist man schnell bekannt bei den hiesigen NeoNazis und muss mehr Repressionen erwarten, wenn man sich offen positioniert. So treibt es nicht nur immer weniger Aktivisti von hier auf hiesige Demonstrationen, sondern auch raus in die Großstadt.

Und so werden es immer weniger Leute, die sich auf dem Land engagieren.

Also kommen wir bald gar nicht daran vorbei, wieder den altbekannten Macker aus Connewitz anzufragen, ob er seine Leute mit herbringen kann. Und das ganze Spiel geht von vorne los.

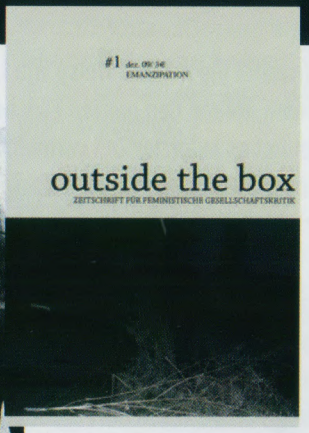
Dieses gekünstelte Interesse an Kleinstadtarbeit macht mich fertig. Es wird immer nur das selbe Bild der Fascho-Kleinstadt weitergetragen und sich beklagt, wie schlimm es denn dort sein muss. Aber ernsthafte Unterstützung und Wertschätzung gibt es wie gesagt nur im eher kläglichen Rahmen.

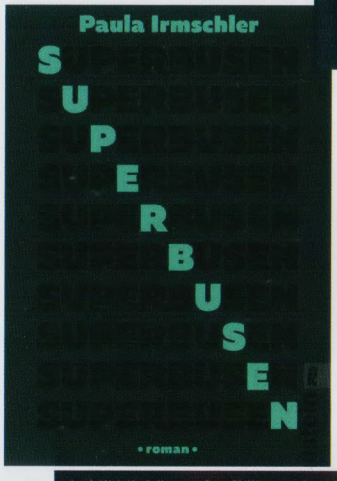
Wenn ihr das nächste Mal drüber nachdenkt, was ihr am Wochenende machen könntet, überlegt euch doch mal aufs Land zu fahren oder euch über Aktionen, die es in näheren Kleinstädten gibt, zu informieren. Und dann bitte nicht im Tonus „Ich komme aus der Großstadt ich weiß alles besser. Aber ihr tut mir so leid." Denn seien wir ehrlich, wenn wir unseren Kampf in Kleinstädten vernachlässigen, brauchen wir uns nicht wundern, wenn dort immer mehr rechte Hochburgen entstehen.

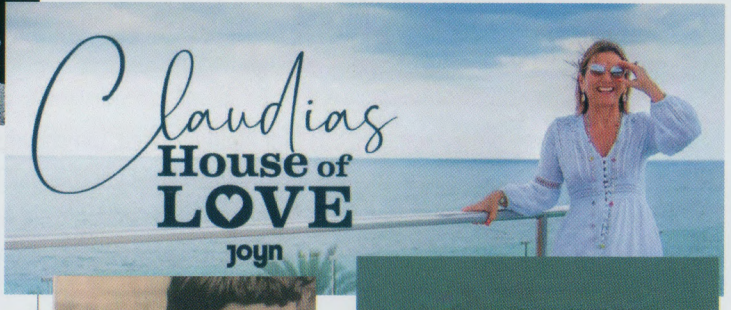
ALTERTA!

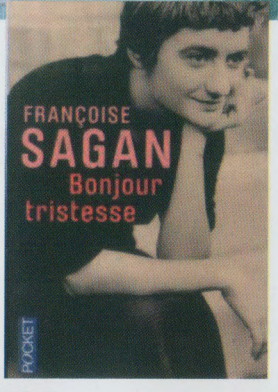
Redaktionskonferenz

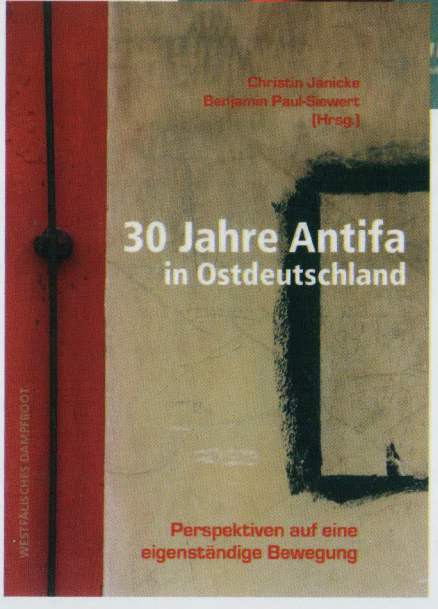
HIER MÖCHTEN WIR EUCH DIE LIEBLINGSFILME UND BÜCHER DER REDAKTION IM MONAT JUNI VORSTELLEN
VIEL SPASS BEIM SCHAUEN UND LESEN



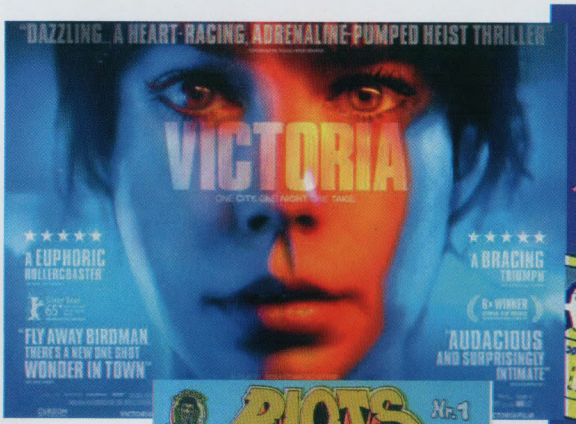


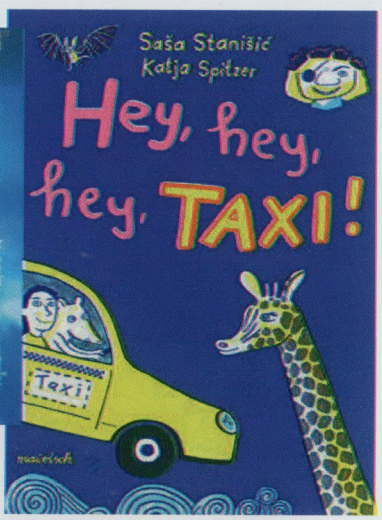


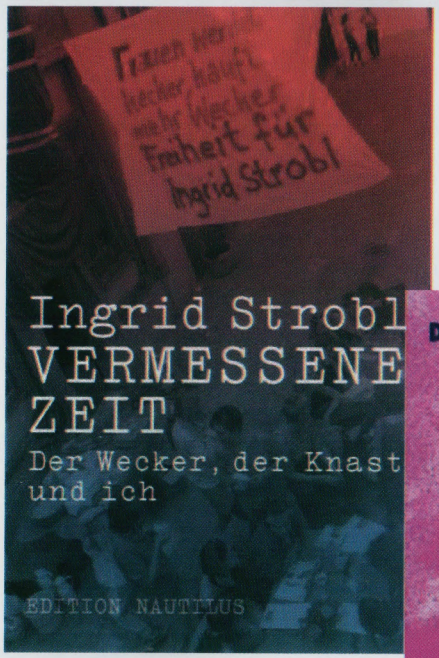


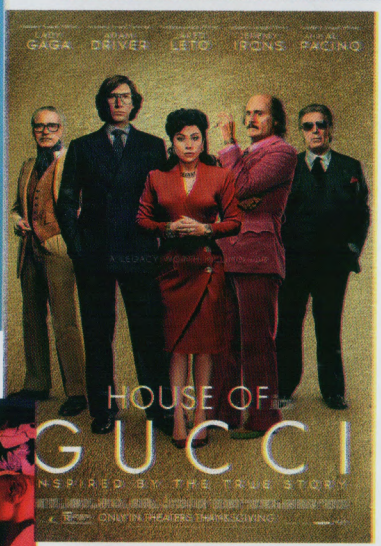


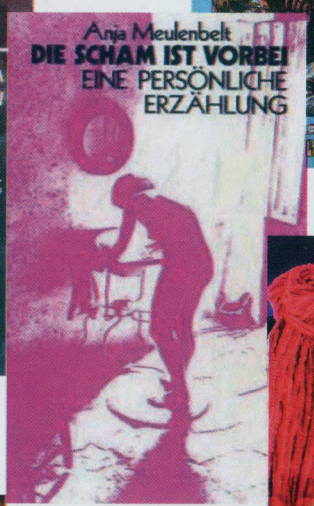
Redaktionskonferenz

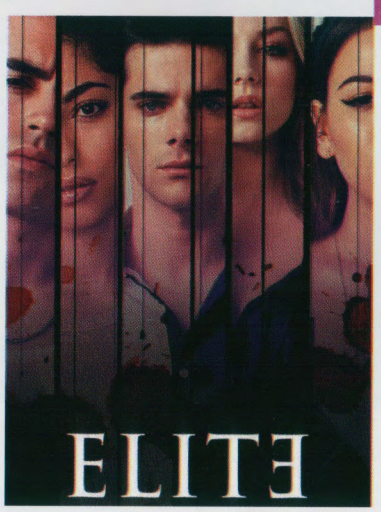


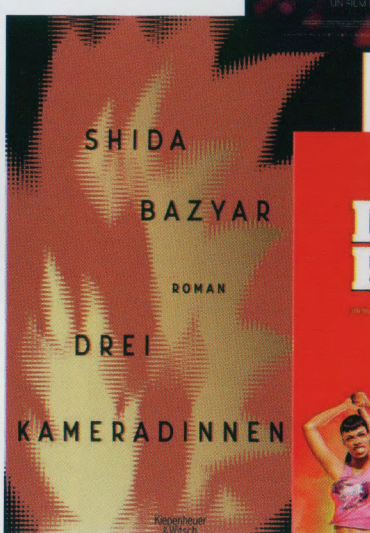


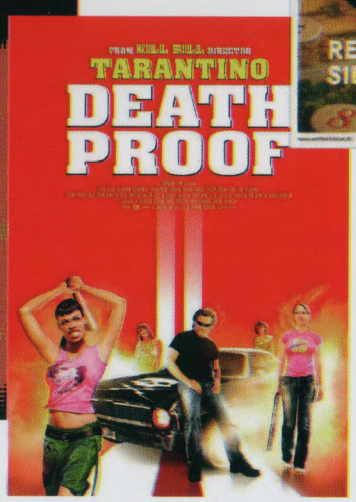


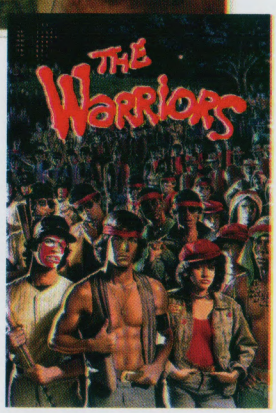












ANTIFIT TRANSFERSERVICE

ANTIFIT ist ein Gefühl, das sich über Kommunikation und Schrift im öffentlichen Raum, politische Reallabore und Lifestyle-Ideen an alle Menschen richtet, die sich im Alltag kurze Verschnaufpausen von Hedonismus und politischer Arbeit verdient haben.

Während der erfolgreichen Pilotphase von 2019-2022 konnten wir den Proof of Principle durch hunderte Veranstaltungsteilnehmende, ein eigenes Fitnessmagazin, 42 sabrierte Sektflaschen und 3000 Instagram-Followis erbringen.

Unser Projektteam zeichnet kollektiv verantwortlich für Idee, Design, Organisation und Umsetzung der Projektziele. Probiert es einfach im Club eurer Wahl aus!

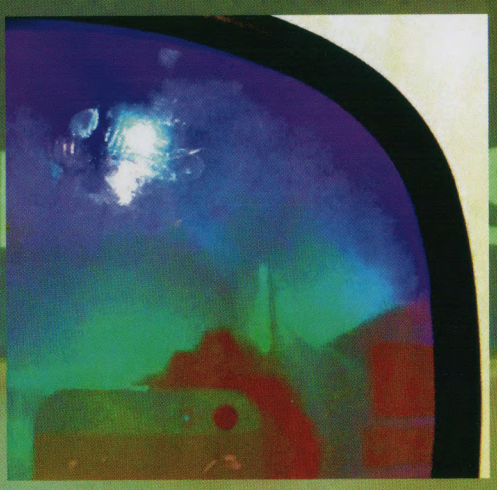
TRANSFERSERVICE

Ein Tisch an dem Karten gespielt wird. Das Spiel wird gespiegelt: die Wand dahinter besteht aus einer spiegelnden Fläche. In dieser Fläche interpretiert eine Person die ausgespielten Karten hinsichtlich der individuellen Schicksale wie ein Orakel. Spiegel, durch die Hindurchzutreten Beobachtung visueller, akustischer und politischer Zwischenräume des Ortes ermöglicht. Beobachtung von Bewegungen und Begegnungen unserer Kompliz*innenschaft, die in den Ecken und den Zwischenräumen des Raums gespiegelt werden. Spiegel zeigen, was im Verborgenen bleibt: hier gibt es keine Bilder, keine Handys, keine Vergangenheiten. Niemand wird gesehen, niemand wird betrachtet. Niemand ist je hier gewesen. Der Spiegel konserviert das Selbstbild in einem nicht konservierbaren Raum. Wir erleben spiegelnde Oberflächen, Kosmetikspiegel, Smartphones als Medien der Transformation durch chemische, optische oder reflektive Prozesse und entziehen ihnen ihre ursprüngliche Funktionalität im Club in ihrer Trägerschaft. Jede Spiegelfläche hat eine spezielle Funktion, die die informelle, abstrakte und distanzierte Begegnung im Halbdunkel zu einer politischen, sozialen oder persönlichen Begegnung machen. Spiegelung der eigenen fragilen Persönlichkeit, Bruchstücke der Reflektion, Wiedergabe unserer Kompliz*innenschaft. Der Transferservice ermöglicht die Bewegung von innen nach außen, von außen nach innen und durch Begegnungen unter Kompliz*innen hindurch. Der Transferservice nimmt mehrdimensionale Eingriffe in den Raum vor und wirbt für neue Transformationsprozesse im Club.

Material/Medien:

Spionspiegel(-folien), Taschenspiegel, semitransparente Spiegelfolien, Smartphones, Screens, Beamer, Ton und Licht, Marker.

Beispiele



Frag Frau Dr. Sommer

Stelle eine Frage

Wie soll ich je wieder daten, wenn der Männerhass quasi täglich wächst?

Mir hilft, mich auf mich selbst und meine Ziele und Leidenschaften zu fokussieren. Bewusst aus diesem Wartemodus auszubrechen. Wenn ich drüber nachdenke wieviele schreckliche Männer auf der Welt rumlaufen und mit was für großartigen Frauen die teilweise liiert sind, nur weil die Auswahl so beschissen ist, werde ich bitter. Also versuche ich nicht soviel darüber nachzudenken.

Und wenn dann während ich nicht auf irgendwas warte jemand kommt, der passt, dann ist das umso schöner. Und natürlich kommt von nix auch nix und man muss schon weiterhin rausgehen und Leute kennenlernen wollen. Es gibt ja auch paar okaye Männer, die sind halt meist nur schon besetzt. Aber auch jenseits der 30 gehen Beziehungen auch noch mal in die Brüche und es werden wieder welche frei 😂
Aber, wie gesagt, das sollte nicht zum Hauptfokus des Lebens werden.
Das ist so meine Strategie gerade.

Aus dem Wartemodus ausbrechen heißt für mich: Sachen alleine machen. Alleine Pizza bestellen und Filmabend machen. Alleine ins Cafe gehen. Alleine spazieren gehen und ein Bier in der Sonne trinken. Alleine in die Therme gehen. Nächstes Projekt: alleine in Urlaub fahren 😍 Vor allem nicht drauf warten, bis irgendein Typ dann vielleicht zufällig doch mal meine Standards erfüllen kann, um ein spannendes und cooles Leben zu leben und tolle Dinge zu unternehmen. Wieso das alles von someone's dusty ass son abhängig machen? 🧐

Achso und: sich zugestehen und sich erlauben, sich auch mal einsam zu fühlen. Es ist normal!! Darüber darf man traurig sein und es muss Raum haben, zB im Gespräch mit Freundinnen. Glaube, diese Gefühle zu verdrängen, machts nicht besser, im Gegenteil.

Und überhaupt würde ich viel Energie in Freundschaften investieren, also natürlich egal ob man single ist oder nicht. Aber gerade als Single hilft es ungemein, a) sein eigenes Glück zu generieren und b) nicht so easy auf red flags und Idioten reinzufallen/aus Einsamkeit dumme Entscheidungen zu treffen.

Spicy Sex und Beziehungsproblems hereee

Zur Zeit keinerlei Interesse an Sex od. Selbstbefriedigung. Wie erkläre ich das meinem Partner?

Genau so!!
Wenn du diesen Zustand doof findest und ändern möchtest, könnt ihr vielleicht gemeinsam den Ursachen dafür auf den Grund gehen? Sind es äußere Umstände wie Stress? Wenn ja, wo kommt der her? Fühlst du dich vielleicht nicht so wohl in deinem Körper? Wenn ja, wieso nicht? Wie kann dein Partner dich dabei unterstützen, dich wohler zu fühlen oder dich besser entspannen zu können? Fühlst du dich nicht so wohl in der Beziehung? Auch hier kann man gemeinsam nach Ursachen suchen, ohne aber in Schuldzuweisungen zu verfallen.

Vielleicht könnt ihr dann auch im gemeinsamen Gespräch überlegen, was eure Vorlieben sind. Btw muss man keinen krassen Kink haben - lass dich nicht unter Druck setzen. Es ist auch völlig okay, auf ganz "normale" Berührung und sogenannten Vanilla Sex zu stehen.

Im Übrigen solltest du dich auch nicht unter Druck setzen lassen, unbedingt über Sex zu reden wenn du das nicht möchtest. Ich würde dir aber trotzdem aus deinem eigenem Interesse empfehlen, mal über deinen Schatten zu springen, denn und nur wer seine Bedürfnisse aussprechen kann, kann diese auch erfüllt bekommen.

Und damit meine ich wie gesagt nicht unbedingt irgendwas völlig abgefahrenes, das kann auch sowas sein wie zB wie man gerne am Geschlechtsteil berührt werden möchte. Das ist nämlich was sehr individuelles und der oder die Partnerin kann ja nicht hellsehen 😉

Wichtig ist glaube ich nur, dem Gegenüber klar zu machen, dass es nix mit ihm zu tun hat.

Und falls doch, sollte man das natürlich thematisieren. Gefällt dir nicht, was er/ihr im Bett macht? (dann kann man zB. Mal andere Sexpraktikten ausprobieren, wie zB die Penetration mit dem Penis weglassen). Oder liegt es daran, wie der Partner sich sonst in der Beziehung verhält? Stören dich Verhaltensweisen von ihm welche dir die Lust auf Sex versauen? Dann kann man darüber sprechen.

Du – und wir alle – verdienen jemanden, der unsere Anwesenheit IMMER wertschätzt. Jemand, der sich um uns bemüht und der auch uns gefallen will, weil er uns so toll findet. Wenn du das Gefühl hast, er kommt erst auf den Trichter dass du toll bist, wenn du Ciao sagst, hat das vermutlich leider eher was mit seinem Bedürfnis nach weiteren bedingungslosen Egostreicheleinheiten zu tun als damit, dass er dich wirklich als die Person schätzt, die du bist.

Stelle eine Frage

Ich finde jemanden gut, den ich aus unromantischem Kontext kenne, wie verhalte ich mich?

Ich liebe diese Frage weil die Antwort so simpel ist.

Frag 👏 die 👏 Person 👏 nach 👏 einem 👏 Date 👏

Und ja, explizit nach einem Date. We don't have time for uneindeutiges Rumgeplänkel. Falls du shy bist, geht ja auch über WhatsApp.

Ja, vielleicht kriegst du eine Abfuhr. Und dann? Life goes on. Tu dir den Gefallen und schaffe klare Verhältnisse, damit du nicht weiter Rätselraten musst.

Spicy Sex und Beziehungsproblems hereee

„zu wenig" Erfahrung und Angst nicht gut genug zu sein 😭

Durchatmen 🙏
Selbst Leute mit viel Erfahrung sind schlecht im Bett 😂

Nein aber ernsthaft. Wenn du dich unter Druck setzt, irgendeine tolle Performance abzuliefern, wirst du zu verkopft und angespannt an die Sache rangehen. Also versuche in deinem Körper und möglichst im hier&jetzt zu bleiben wenn es zur Sache geht und einfach die Berührung zu genießen.

Und was ich auch absolut empfehlen kann, ist es laaangsam angehen zu lassen. Bloß keine Hektik! Ihr habt alle Zeit der Welt.

Spicy Sex und Beziehungsproblems hereee

Wäre so gerne mal wieder verliebt. Nach 7 Jahren Beziehung ist alles so ätzend vorhersehbar 😩

Ohje 😩 was soll ich sagen. Ich war nach meinem max. 2 Jahren Beziehung schon lowkey gelangweilt.

Jetzt wird es wieder Leute geben die sagen "Bin schon seit 10 Jahren in meiner Beziehung und glücklich". Soll es auch geben!! Aber vielleicht eben nicht bei euch?

Wenn du nicht mehr glücklich bist, erlaube dir einfach mal über eine Trennung nachzudenken und welche Konsequenzen das für sich haben würde. Rede mit Freundinnen darüber. Wäge für dich die Vor- und Nachteile ab, die es dir bringen könnte. Vielleicht merkst du dann, dass du doch eigentlich ganz happy bist. Vielleicht bist du neugierig auf das Leben "nach" der Beziehung.

Stelle eine Frage

1Wie kann ich über Sex reden und was mir gefällt wenn ich da extreme Hemmungen habe und

Geh doch mal in dich und überlege, was dich so anmacht. Worüber denkst du zB beim masturbieren nach? Was findest du sexy? Was kannst du dir dagegen gar nicht vorstellen? Hast du große Unsicherheiten beim Thema Sex? Dann kannst du auch das ansprechen.

Du kannst zB sagen, dass du gerne über deine Vorlieben reden würdest, aber dir das irgendwie schwer fällt und du dich nicht so richtig traust. Vielleicht geht es deinem Gegenüber ja genauso? So könnt ihr euch gegenseitig etwas Mut zusprechen und eine offene Atmosphäre schaffen :)

Vielleicht ist das aber auch gar kein Problem für dich, keinen Sex drive zu haben und du möchtest das gar nicht erörtern. Auch völlig okay!!

So oder so ist es wichtig, dass dein Partner es akzeptiert und ausnahmslos respektiert, wenn du keinen Sex willst und dir dafür kein schlechtes Gewissen machst oder dich unter Druck setzt. Es ist verständlich, wenn er das schade findet, aber deine Grenzen sind unbedingt zu akzeptieren.

„EINFACH ABTREIBEN, DAS WÄR'S"

Ich hab seit ungefähr 15 Jahren Sex. Viel Sex, Sex mit involvierten Samenergüssen. Irgendwann im November ging (mal wieder) was daneben. Ich glaub, ich bin generell nicht so fruchtbar und trotzdem das Damoklesschwert Schwangerschaft immer so eher hinten rechts über mir schwebte, ist „ja nie was passiert". Und überhaupt, ich bin ja gestandenene Feministin. Wenn was passiert und ich's nicht will, treib ich eben ab. Ist mein gutes Recht und notwendig und [insert feminist rant]. Eine kleine Stimme in mir meinte dazu „Na gut, du bist dann auch 30, vielleicht lässt'es auch so, wenns so kommt". Let's see. Im Dezember war mein Bauch dann hart und ich war 3 Tage drüber. Also einen Schwangerschaftstest aus dem Amazon-Test-Big-Pack der WG gezogen, draufgepinkelt und sofort zwei Streifen. 110 Prozent schwanger. Was für ein Glück, dass meine Mitbewohnerin zuhause war, die meinen Schock gut moderiert hat. Ja Missy, auf einmal nicht mehr so die toughe Feministin, sondern heuliheuli und Freundinnen durchtelefonieren, was nun zu tun ist. Long Story Short: diese ganze Orga eines Abbruchs ist noch lange nicht so entstigmatisiert, wie sie sein muss. Mir machen bissige Kommentare von Rezeptionistinnen nicht so viel aus und das beschämte Flüstern der Krankenkassenmitarbeiterin hab ich auch eher belächeln müssen („Es ist ja so ein schwieriges Thema!" Ist es nicht. Ich freu mich nicht, ich spüre nur Panik. Meine Lebensverhältnisse sind nicht so, dass ich mir Mutterschaft in ihnen vorstelle. That's it). Ich hab den ganzen Prozess gut überstanden, war sogar nahezu schmerzfrei und traurig war ich auch nicht wirklich. Was mich am nachhaltigsten bewegt hat, war, dass ich meine Zwischentöne gar nicht in der feministischen Bewegung wiedergefunden habe. Natürlich war und ist Mutterschaft für mich gerade kein Thema, weil ich das nicht packen würde. Ich wohne in einer WG in einem Minizimmer. Ich verdiene keinen Tausi im Monat. Ich beende gerade meine Langzeittherapie. Und gleichzeitig mahnt die Gesellschaft und die Wissenschaft die tickende Biouhr (ab 32 hat man pro Zyklus nur noch 15 Prozent Chancen, schwanger zu werden. Warum merk ich mir sowas!!) und sowas wird man auch nicht so einfach los, egal wieviele feministische Empowerment-Mantras man sich reinzieht. Wann bekomm ich meine mental health endlich so auf die Kette, dass ich meine Lohnarbeit so jonglieren kann, dass ich mein Studium beenden kann? Drücke ich mich eigentlich vor dem Erwachsenwerden? Erzählen nicht alle immer, dass Kinder nur Lieeebe brauchen? Wieso trauen sich das so viele und ich nicht? Will ich das eigentlich mit meinem Freund und will der das? Werde ich das bereuen? Wird es, wenn ich dann will, nicht klappen?
Und dass ich mich um die Orga des Abbruchs so bemühen musste.

8 ideen, wie du das mit deinen freundinnen verändern kannst:

infos sammeln und plakatieren
in deiner stadt teilen
websites hacken
sexualmythen diskutieren und aufklären
fragen stellen und infrage stellen
google suche sabotieren
schließt euch lokalen prochoice-gruppen an
die babykaust-seite von G. Annen weghacken

Deshalb könnt ihr, wenn ihr wollt, hier ein paar meiner Erfahrungen mit meinem Abbruch lesen, falls ihr neugierig seid.

- googelt nicht nach Erfahrungen. Bei sich zu bleiben, um die Aufregung zu mindern, ist die beste Vorbereitung. Außerdem kommt man mit einem falschen Klick schnell auf irgendwelche Anti-Choice-Seiten.
- die Krankenkasse trägt die Kosten, wenn man einen geringen Verdienst hat. Meine wollte meine Lohnzettel gar nicht sehen und hat sich auf mündliche Auskunft verlassen.
- man bekommt im Abstand von 24-72h zwei verschiedene Tabletten, googelt die Medikamente nicht.
- im besten Fall gehts 2 bis 3 Stunden nach Einnahme der zweiten Tablette los, und zwar richtig. Das hält auch keine Maxibinde... Froschpose in der Badewanne lautet die Übung. Danach mit Maxipad und Handtüchern drunter aufrecht hinsetzen- Blut und Gewebe muss abfließen.
- bei starken Schmerzen ab ins Krankenhaus! Wenn du (unentdeckte) Endometriose oder Ähnliches hast, können Schmerzen stärker sein. Es gibt aber auch Menschen, die nur wenig oder keine Schmerzen haben (ich hab z.B. keine Erinnerung an Schmerzen).
- Sportverbot für ne Woche - echt, bleib einfach sitzen/liegen, lass dich krank schreiben.
- was mir meine Gyn nicht gesagt hat: die Regelblutungen nach dem Abbruch werden heavy. Der Körper muss sich hormonell krass umorientieren und ich musste für die folgenden Blutungen je 2 Tage zuhause bleiben, weil Maxitampon und -binde in Kombi das nicht abgefangen ha
- frisches Obst is the key to healing.

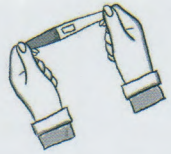
... UND DAS WICHTIGSTE:
MILLIONEN VON MENSCHEN HABEN DAS VOR EUCH SEIT JAHRTAUSENDEN AUF VERSCHIEDENE ARTEN SCHON GEMACHT. ES WIRD ALLES GUT WERDEN BEI DIR. DU TUST DAS RICHTIGE.

Regelung zum Schwangerschaftsabbruch in Deutschland

Was kommt auf eine schwangere Person zu? (Stand 12/2019)

Schwangerschaftstest

ab dem Ausbleiben der Regel bzw. 12 Tage nach ungeschütztem Sex



positiv

negativ

(ggf. wiederholen)

Zweifel / Erwägung eines Schwangerschaftsabbruchs

in Deutschland gibt es 3 Möglichkeiten für einen Schwangerschaftsabbruch:

optional: Gynäkologische Untersuchung

Schwangerschaftsabbruch nach Beratungsregel

In Deutschland ist ein Schwangerschaftsabbruch im STGB (§219) geregelt: nach einer Beratung und bis zur 14. SSW* bleibt der Schwangerschaftsabbruch straffrei

kriminologische Indikation (durch ärztliche Untersuchung)

Schwangerschaftsabbruch im Falle einer Vergewaltigung bis zur 14. SSW* straffrei

medizinische Indikation (durch ärztliche Untersuchung)

Schwangerschaftsabbruch bei befürchteten psychischen und physischen Folgen / Lebensgefahr für die Mutter über die 14. SSW* hinaus straffrei

Schwangerschaftskonfliktberatung

eine ergebnisoffene Beratung, die Schwangere in ihrer Entscheidung begleiten soll, gibt es in folgenden Beratungsstellen: Profamilia, AWO, Diakonie, Gesundheitsamt, DRK, Donum Vitae. Die Caritas stellt keinen Beratungsschein aus.

Beratungsschein!

Information & Beratung über Hilfsangebote

bei kriminologischer Indikation gibt es keine Beratungspflicht, das Angebot steht aber zur Verfügung. Bei medizinischer Indikation ist der/die Ärzt*in verpflichtet umfassend zu informieren, diese Beratung kann aber abgelehnt werden

zwischen Beratung & Abbruch müssen **3 Tage** liegen!

Die Indikationsfeststellung muss vor dem Eingriff schriftlich vorliegen

Entscheidung für

Schwangerschaft

Beratung zu Leistungen für Erstausstattung über „Stiftung Mutter und Kind" und weiteren Leistungen

Entschluss zum Schwangerschaftsabbruch

Beantragung Kostenübernahmebescheinigung

bei einer beliebigen Krankenkasse (Einkommen der schwangeren Person wird ab einer bestimmten Höhe angerechnet. Einkommen von Ehe-/Lebenspartner*innen bleibt unberücksichtigt)

Entschluss zum Schwangerschaftsabbruch

Beantragung Kostenübernahmebescheinigung

in der gesetzlichen Krankenkasse gibt es Anspruch auf alle Leistungen, die für einen sachgerechten Schwangerschaftsabbruch notwendig sind (bei medizinischer Indikation muss keine Kostenübernahmebescheinigung beantragt werden)

Entscheidung für

Schwangerschaft

Beratung zu Leistungen für Erstausstattung über „Stiftung Mutter und Kind" und weiteren Leistungen

Terminvereinbarung zum Schwangerschaftsabbruch

Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen haben eine Übersicht von Praxen, (Tages-) Kliniken usw., die Schwangerschaftsabbrüche durchführen

Besuch Arztpraxis / Durchführung des Schwangerschaftsabbruchs

Der Abbruch darf bei kriminologischer oder medizinischer indikation nicht von der/dem gleichen Ärzt*in durchgeführt werden,die/der die Indikation ausgestellt hat

operativ / instrumentell

Ambulanter Eingriff mit kurzer Narkose wenn gewünscht

medikamentös

Nur bis zur 9. Schwangeschaftswoche möglich. Schwangerschaftsabbruch durch Gabe von Tabletten, kann ambulant durchgeführt werden, 2-3 Arztbesuche nötig

- *seit der Befruchtung dürfen nicht mehr als zwölf Wochen vergangen sein. Dies entspricht der 14. Schwangerschaftswoche (SSW), gerechnet vom ersten Tag der letzten Regel.
- In Deutschland ist das „Werben" für den Schwangersschaftsabbruch verboten. Das bedeutet aktuell, das Ärzt*innen im Internet keine weiteren Informationen geben dürfen. Eine unvollständige Liste mit Adressen von anbietenden Praxen und Kliniken gibt es unter https://www.bundesaerztekammer.de/aerzte/versorgung/schwangerschaftsabbruch/
- Minderjährige Schwangere dürfen prinzipiell selbst entscheiden, niemand darf die Entscheidung erzwingen. Ist die schwangere Person unter 16 Jahren, verlangen trotzdem die meisten Ärzt*innen eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten, weil es im Ermessen der/des Arzt*in liegt, ob die schwangere Person die Tragweite der Einscheidung versteht.
- Die schwangere Person kann den Entschluss zum Schwangerschaftsabbruch jederzeit widerrufen, auch wenn sie den Beratungsschein schon hat oder es einen Termin für den Schwangerschaftsabbruch gibt.
- Weitere Informationen (zum Beispiel) unter www.profamilia.de

BEZIEHUNGSWEISE wachsen

CC BY NC SA

Hätt Maria abgetrieben....

Hier findet ihr einen Text, der auch schon in der Broschüre „Hätt' Maria abgetrieben - Christlicher Fundamentalismus, vermeintlicher Lebensschutz und ihre Verstrickungen" von einer Recherche Gruppe aus Leipzig anlässlich der Eröffnung der „Woche für das Leben" und einem Fachtag des „Bundesverband Lebensrecht" Ende April erschienen ist. Der „Bundesverband Lebensrecht" veranstaltet jährlich den „Marsch für das Leben" in Berlin und setzt sich unter anderem für ein Verbot von Abtreibung ein.

*Gegen verschwörungsideologische Fundamentalist*innen und für ein Recht auf körperliche Selbstbestimmung!*

ZU VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN IM SOGENANNTEN LEBENSSCHUTZ

Um ihre Hauptforderung der körperlichen Fremdbestimmung und Objektivierung der Frau zu stützen sind in der sogenannten „Lebensschutzbewegung" verschwörungsideologische Argumentationsmuster ein zentraler Bestandteil des Diskurses. Wir wollen dies im Folgenden anhand der Äußerungen von Dr. Cullen, einer zentralen Figur des Anti-Choice Aktivismus, darstellen.

Ebenso wie wir haben sich im Januar 2021 auch der Asta Münster und die Kritischen MedizinerInnen Münster mit Cullen beschäftigt, da dieser in Münster Laborleiter des MVZ Medizinisches Labor Münster GbR und Facharzt für Laboratoriumsmedizin im Bereich Innere Medizin ist. Er gab zudem zum Zeitpunkt des ersten Statements des AStAs als außerplanmäßiger Professor regelmäßig Vorlesungen an der medizinischen Fakultät der Universität Münster. Der Asta und die Kritischen MedizinerInnen waren maßgeblich daran beteiligt, Cullens christlich-fundamentalistische, antifeministische und verschwörungsideologische Positionen öffentlich zu machen. [1]

Nun zu Prof. Cullen. Er ist Vorsitzender der Organisation „Ärzte für das Leben e.V." und im Vorstand des „Bundesverbandes Lebensrecht" tätig. Der Bundesverband (BVL) organisiert unter anderem die regelmäßigen „Märsche für das Leben", aber auch die Fachtagung am 30. April in Leipzig unter dem Motto „FORTSCHRITT" OHNE GRENZEN - WOHIN FÜHRT DIE OPTIMIERUNG DES MENSCHEN?", welche der Grund für diese Recherchebroschüre ist.

Durch seine Vorstandspositionen nimmt er eine wichtige und verbindende Rolle in der Bewegung des vermeintlichen „Lebensschutzes" ein. Als Vertreter dieser Verbände tritt er als Arzt und Wissenschaftler regelmäßig an die Öffentlichkeit um seine antidemokratischen und menschenfeindlichen Positionen zu verbreiten.

Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen erwecken gemeinhin den Anschein, neutral und objektiv mit Fakten umzugehen und dadurch besonders vertrauenswürdig zu sein. Cullens Äußerungen zeigen jedoch, dass er zu seiner Meinung gegensätzliche Meinungen delegitimiert, und als Ideologisierung, Heuchelei und Scheinheiligkeit abtut und damit konsequent wissenschaftsfeindlich argumentiert.

CULLEN ALS ANTI-ABTREIBUNGS-AKTIVIST

So zum Beispiel beim sogenannten „Post-Abortion-Syndrom", das er als eine Unterart der post-traumatischen Belastungsstörungen bezeichnet. Folgt man den Aussagen der „Ärzte für das Leben" könne es oftmals auf einen Schwangerschaftsabbruch folgen und zeige sich beispielsweise als „seelische Störungen" (Depressionen, Angst- und Panikattacken, Suchtentwicklung etc.) oder als „körperliche Störungen" („Psychosomatische Erkrankungen mit Organmanifestation je nach Disposition") [2].

Cullen bezieht sich in seinem Gastkommentar auf www.kath.net unter anderem auf den umstrittenen konservativen Psychologen Jordan Peterson, wenn er behauptet, dass der „eigentliche Auslöser für eine solche Störung [gemeint ist das sogenannte Post-Abortion-Syndrom]" die „Konfrontation mit nackter Boshaftigkeit und die gezwungene Erkenntnis, dass es solche Boshaftigkeit überhaupt geben kann" sei. [3]

Dass jedoch weder die Weltgesundheitsorganisation (WHO) noch die American Psychiatric Association die Existenz dieses Syndroms bestätigen [4], führt Cullen auf eine Ideologisierung dergleichen zurück. Er nennt die „Seiten des diagnostischen und statistischen Handbuchs der Geisteskrankheiten des US-Psychiatrieverbands (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders, DSM) [...] Kampffeld progressiver Ideologien" an der „Front im Kulturkrieg" [3].

Sein Hauptargument gegen wissenschaftlich basierte Studien zu diesem Thema ist die vermeintliche Parteilichkeit der zuletzt genannten Organisationen. Jedes Argument, mehr noch jede Studie, die seiner Position widerspricht, wird als ideologisch motiviert abgetan und dadurch delegitimiert.

Ebenso hält er es mit dem Diskurs um Schwangerschaftsabbrüche. Cullen bezeichnet den gesellschaftlichen Diskurs um diese als einen Machtkampf, bei dem es der Gegenseite schon lange nicht mehr um „Wahrheit" ginge. Die „Gegenseite" - Menschen und Organisationen, die für die Selbstbestimmung schwangerer Personen eintreten - sei grundlegend nicht zu vertrauen. Unter dem Vorwand der Selbstbestimmung würden Frauen, aber auch ihre noch-nicht geborenen Kinder - und „zu einem gewissen Grad auch Männer" (was genau er damit meint wird nicht genauer beschrieben) - instrumentalisiert, um eine Machtfrage zu entscheiden. Was genau diese Machtfrage ist bleibt diffus und erweckt den Anschein einer verborgenen Macht, welcher zu misstrauen sei. Auch in Sätzen wie: „Die ‚Selbstbestimmung der Frau' ist kein inhaltsvoller Begriff, sondern eine Kampfparole." zeigt sich, dass Cullen eine Bedrohung wittert, gegen die er teils mit deutlichen Kriegsnarrativen argumentiert.

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGISCHE ARGUMENTATIONSSTRUKTUREN

In Cullens Manifest „Quo vadis, Lebensschutz?" aus dem Jahr 2016 [3] spricht er von einer „Gleichschaltung des öffentlichen Diskurses" oder der bereits erwähnten „Meinungsdiktatur". Bereits an diesen Aussagen, ebenso wie jenen, die er zu Schwangerschaftsabbrüchen tätigt, werden Cullens verschwörungsideologische Argumentationsmuster deutlich.

„Verschwörungsideologien bezeichnen Erzählungen von vermeintlich geheimen Absprachen bestimmter Gruppen von Menschen, um die Weltherrschaft zu erlangen oder Menschengruppen zu kontrollieren." [5] Anders als wissenschaftliche Theorien lassen sich Verschwörungsideologien nicht mit Argumenten widerlegen - an die Stelle von wissenschaftlich begründbaren Aussagen treten Verschwörungen und Absprachen von (teils unbekannten) Mächtigen. Verschwörungsideologien und -mythen verfolgen antidemokratische Ziele und dienen ihren Anhänger*innen der Herausbildung einer autoritären Identität, beispielsweise einem homogenen und überlegenen „Volk", welches gegenüber einem bösartigen „Anderen" verteidigt werden muss. (Unbewusster) Teil der faszinierenden Auswirkung auf ihre Anhänger*innen sind die einfachen „Lösungen", die hinter ihrem antidemokratischen und oftmals antisemitischen Gesellschaftsentwurf stehen. Zur vermeintlichen „Wahrheit" haben nur die Anhänger*innen Zugang, die sich selbst als elitäre Gemeinschaft imaginieren und ihre Überzeugungen missionarisch verbreiten. [5]

All diese Merkmale eines verschwörungsideologischen Weltbilds werden auch in Cullens Aussagen sichtbar, wie wir im Folgenden weiter vertiefen wollen.

So mache bei der erwähnten Gleichschaltung des öffentlichen Diskurses natürlich auch das, in seinen Augen, „zwangsgebührenfinanzierte" öffentliche Fernsehen mit. Er behauptet, um eine auf der (wissenschaftlichen) Wahrheit beruhende Überzeugungsleistung ginge es ihm gar nicht, man könne die „Gegner" sowieso nicht überzeugen. Grund sei, dass ihr „Gehalt", „an Stelle von Gehalt kann natürlich auch Macht, Anerkennung, Position oder Reputation stehen"[3], davon abgängig sei, die Sache nicht zu verstehen. Sprich, sie würden zu ihrer Meinung, beispielsweise ihre Überzeugung, dass Abtreibung das Recht einer jeden Frau ist, von einer diffusen höheren Macht genötigt werden.

Cullen bezeichnet die Lebensschutz-Bewegung als Kulturkampf, nicht politischen Kampf, sein Ziel und das der „Lebensschutz-Bewegung" sei es demnach nicht, den „Gegner zu überzeugen, sondern ihn zu besiegen". Auch von Seiten derer, die er als „Gegner" imaginiert wittert er eine

„Vernichtung", „ganz persönlich und einzeln und nicht nur als Bewegung". So werden in diesem sogenannten „Manifest" auch die inhaltlichen Verbindungen zur völkischen Rechten sichtbar. Dr. Cullen ist der Überzeugung, es ginge „den Mächtigen" - wer auch immer das ist - nicht nur darum, die vermeintliche Bewegung des „Lebensschutzes" zum Verstummen zu bringen. Sie, die ominösen Mächtigen, würden, laut Cullen, den Menschen durch Konsum und Gleichschaltung aus seiner „familiären, nationalen, kulturellen und bildungsabhängigen, seine[r] religiösen Bindungen, ja selbst seine[r] geschlechtlichen Identität [entreißen]"[3] wollen. Dadurch würden die Menschen endgültig zum Spielball, zur „formbaren Masse multinationaler Konzerne" und weniger Reicher und Mächtiger werden. Hier zeigt sich wie das vermeintlich bedrohte Volk vor dem diffusen Anderen geschützt und verteidigt werden muss. Cullen schürt dadurch nicht nur Angst, sondern imaginiert auch ein einheitliches und Volk, das es zu verteidigen gilt.

Wir finden es äußerst bedenklich und perfide, dass sich „Lebensschützer" wie Cullen den Schutz Behinderter zu eigen gemacht haben. Dabei werden Schwangerschaftsabbrüche mit Euthanasie (Mord an Menschen, deren Leben nach NS-Ideologie „nicht lebenswert" war) und die Eugenik (Lehre von der „Verbesserung" des biologischen Erbgutes des Menschen) gleichgesetzt [2].

Cullens zunächst verschwörungsideologische Argumentation kulminiert in klar antisemitische Narrative. Dies zeigt sich in Sätzen wie:

„Unsere Gegner haben also das gesamte polit-mediale Establishment, fast die gesamte Unterhaltungsindustrie und die Dinosaurier-Medien auf ihrer Seite. Dazu noch große Teile der Wirtschaft, mächtige Finanzinteressen wie die Soros-Stiftung, Chuck Feeney's Atlantic Philanthropies, die Bill und Melinda Gates-Stiftung, große Teile der Kirchen und nicht zuletzt das Bildungssystem, insbesondere die Universitäten." [3]

Anschließend wird Georg Soros im „Manifest" als „Spekulant und Strippenzieher" bezeichnet. Soros ist ein US-amerikanischer Investor und Philanthrop ungarischer Herkunft, dessen jüdische Herkunft in Verschwörungserzählungen dazu dient, ihn in antisemitischer Weise zu diskreditieren und als Feindbild zu instrumentalisieren. So ist auch in dem „Manifest" die Rede von der „Abtreibungs- und Euthanasie-Lobby", die von „mächtigen Finanzinteressen unterstützt" würde. [3]

Nichtsdestotrotz ist Cullen äußerst vorsichtig mit seinen Aussagen. Anders als andere Akteur*innen verfällt er keineswegs in offen antisemitische Ressentiments, die ihm als eben jene vorgehalten werden könnten. Er wahrt, auch wenn er deutlich verschwörungstheoretische Muster rutscht, den Schein eines Arztes, der es versteht, sich gewählt auszudrücken und scheinbar sachlich zu argumentieren.

Wir sind der Meinung, dass einer, der sich von Fakten und Studien nicht mehr überzeugen lässt, der jedes Gegenargument für Heuchelei und eine dummdreiste Lüge hält, die nur erfunden wird, um eine Machtposition zu halten, sich weit außerhalb eines demokratischen Diskurses befindet. Einer, der sich eine Diktatur herbei imaginiert und gegen die vermeintliche „Gleichschaltung des öffentlichen Diskurses" [3] kämpft, ist kein legitimer Gesprächspartner mehr, sondern gefährlich.

CULLEN - KRITIKER DER CORONAMASSNAHMEN

Die ideologische Brücke, die Dr. Cullen als Person zwischen der vermeintlichen „Lebensschutzbewegung" und rechten Querdenker*innen schlägt, wird ebenfalls beim Thema Corona deutlich. Als Arzt und Labortechniker tritt er als Kritiker der Impfung und der Maßnahmen wiederholte Male an die Öffentlichkeit. Er erklärt, dass das Virus mit der Grippe vergleichbar und gesellschaftlich ungefährlich sei. Zudem rät er unter dem Vorwand, dass die natürliche Infektion weit sicherer sei und besser schütze, von der Impfung gegen das Coronavirus ab. [6] Seine Äußerungen über das Virus und mögliche Impfungen, so fasst der Asta Münster zusammen, bewegen sich dabei zwischen streitbar und schlicht falsch. [1] Neben seinen ärztlichen Ratschlägen und Einschätzungen veröffentlicht er als Arzt und Wissenschaftler aber auch eine politische Kritik an den Maßnahmen. In 10 Thesen erklären er und vier andere Ärtzt*innen den, angeblich auf der Basis des Grundgesetzes ungerechtfertigten, undemokratischen und gefährlichen Charakter der Maßnahmen gegen die Pandemie und schüren die Angst vor einer Zwangsimpfung. [7] Dabei drücken sie sich gewählter und neutraler aus als andere rechte Ottos, doch heizen sie damit nichtsdestotrotz Verschwörungserzählungen rund um das Thema Corona an.

Cullen argumentiert klar wissenschaftsfeindlich und fabuliert sich eine kleine vermeintlich moralisch gute Minderheit zusammen, - zu der er sich selbstverständlich selbst zählt - welche gegen die Gleichschaltung und Vernichtung durch Politik, Medien und Finanzelite kämpfen muss. Außerdem fürchtet er um das Volk und dessen gute und reine Identität, die von der Finanzelite, - allen voran Georg Soros und Bill Gates - zerstört werden soll. Dr. Cullens Argumentation ist verschwörungsideologisch und baut auf antisemitischen Narrativen auf. Damit transportiert er ein menschenverachtendes und demokratiefeindliches Weltbild, das einen offenen Aufruf zur Gewalt gegenüber Andersdenkenden in sich trägt. Wir halten ihn für eine gefährliche Schlüsselfigur, bildet er doch eine ideologische Brücke zwischen Querdenker*innen, Völkischen Rechten, Corona-Leugner*innen und dem vermeintlichen „Lebensschutz".

Dabei sind die verschwörungsideologischen und antisemitischen Argumentationen keine Randerscheinung in seiner Weltwahrnehmung, sondern zentraler Bestandteil im Diskurs um die körperliche Fremdbestimmung und Objektivierung der Frau in der sogenannten „Lebensschutzbewegung".

[1] https://www.asta.ms/aktuelles-layout?id=125

[2] https://aerzte-fuer-das-leben.de/fachinformationen/schwangerschaftsabbruch-abtreibung/post-abortion-syndrom-pas /

[3] https://kath.net/print/57579

[4] https://www.profamilia.de/fileadmin/profamilia/verband/pfm3-2015_schweiger_studie_schwa.pdf

[5]https://mbt-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2022/01/mbt_broschuere_querverbindungen.pdf

[6] https://www.youtube.com/watch?v=5pXbFGxZib0

[7] https://www.die-tagespost.de/leben/weltweite-gesundheit-ist-eine-utopie-art-222579)

ICH HAB NOCH NIE

DIE ANTIFA-MACKER EDITION FÜR FLI*NT*A

DER NEUE TRINKSPIELTREND UM SICH DAS PATRIARCHAT ERTRÄGLICHER ZU SAUFEN

Welche FLI*NT*A Person kennt es nicht? Bei gemeinsamen Abenden mit Freund*innen wird man irgendwann nostalgisch und kommt ins Plaudern über die letzten Dating-Fails. Deshalb hat Pick Up Artistin Valerie Vulva für euch die Crème de la Crème der linken Macker-Enttäuschungen gesammelt und für den Trinkspiel-Klassiker „Ich hab noch nie" aufbereitet. Weil im Patriarchat manchmal einfach nichts mehr hilft, außer gemeinsam zu saufen und darüber zu lachen.

PROST!

ANLEITUNG

Jede*r Mitspieler*in liest nacheinander einen Satz aus der Liste. Alle, die das schonmal gemacht haben, trinken dann einen Schluck ihres Getränks. Und weiter geht es mit dem nächsten Satz – bis die Liste durch oder der Sekt alle ist. Ungläubige Nachfragen sind erlaubt und solidarischer Erfahrungsaustausch ist erwünscht!

Ich hab noch nie bei nem Date meinen Beruf/mein Hobby/mein Politgruppen-Thema mansplained bekommen, bevor ich selbst was dazu sagen konnte.

Ich hab noch nie beim ersten Date ungefragt emotionale Care-Arbeit für die letzte Trennung des Typen leisten müssen. Seine Ex war natürlich ganz gemein und all ihre Kritik an ihm unberechtigt.

Ich habe noch nie dafür applaudieren sollen, dass ein „Feminist" Frauen schon immer als gleichberechtigt ansieht. Und er konnte sich ja garnicht vorstellen, dass das jemand anders sehen könnte.

Ich hab noch nie in traurige Cis-Boy-Augen geblickt, die mich gefragt haben, was eigentlich ein Cis-Boy ist.

Ich habe noch nie von nem älteren Typen gesagt bekommen, ich sei sehr reif für mein Alter.

Ich hab mir noch nie stundenlanges Mansplaining über linke Theorie anhören müssen, obwohl ich einfach nur vögeln wollte.

Ich hab mich noch nie von einem „ich bin so ein Feminist" Auftreten blenden lassen, um dann eines besseren belehrt zu werden.

Ich habe noch nie Verwunderung von einem Cis-Mann über die Orgasmus Gap gehört. Er verstand auch garnicht, was andere Typen da immer treiben... So kompliziert ist das ja schließlich nicht.

Ich hab noch nie von nem Cis-Typ das Problem mit diesem Patriarchat ausgeführt bekommen.

Ich hab noch nie beim Safer Sex Gespräch vorm/beim Sex gesagt bekommen, dass Kondome ja auch nicht so gefühlsecht sind.

Ich hab noch nie die gesamte Verantwortung für Verhütung und Safer Sex in einer Beziehung übernehmen müssen.

Ich musste noch nie einen Orgasmus vortäuschen, weil konstruktive Hinweise beim Sex ihn verunsichert hätten.

Ich hab noch nie beim Sex Hassi getragen.

Ich wurde noch nie beim Sex verwundert gefragt, warum es hier plötzlich so nass ist.

Ich habe noch nie in einer Situation mit Erektionsproblemen vom Typ verkündet bekommen, dass es so dann wohl heute keinen Sex geben kann.

Ich wurde noch nie von den genitalen Anatomiekenntnissen eines Sex-Dates enttäuscht, der mir vorher noch erzählt hat, was für ein geiler Stecher er ist. Klitoris? Noch nie gehört – geschweige denn gefunden!

Ich hatte noch nie mehr Freude mit meinem Lieblings-Sextoy gehabt, als mit nem One-Night-Stand.

Ich wurde noch nie von Cis-Typen sexualisiert, weil ich queer bin.

Ich habe noch nie oberkörperfrei an einem Plenum teilgenommen, weil's so warm war.

DIE ANTIFA-MACKER EDITION FÜR FLI*NT*A

ICH HABE NOCH NIE

DER NEUE TRINKSPIEL-TREND, UM SICH DAS PATRIARCHAT ERTRÄGLICHER ZU SAUFEN.

Ich hab noch nie bei einer Soli Veranstaltung den Salat gemacht oder den Kuchen gebacken.

Ich hab noch nie auf einer feministischen Demo erlebt, dass nen Cis-Typ solidarisch den Sprechchor übertönt hat.

Ich habe noch nie auf Demos oder Aktionen ganz selbstverständlich Handys und Jacken halten müssen, weil ich halt FLI*NT*A bin.

Mir wurde noch nie meine politische Haltung abgesprochen, weil ich Make-Up und/oder nen fancy Outfit getragen habe.

Ich habe noch nie beim Umzug in den 4. Stock ohne Fahrstuhl allein die Waschmaschine getragen, um allen zu zeigen, wie gut ich meinen Beckenboden und meine Mitte trainiert habe.

Ich hab noch nie nem Cis-Typen erklären müssen, warum FLI*NT*A only Veranstaltungen ihre Berechtigung haben.

Ich hab noch nie die Hoffnung verloren, dass das Patriarchat irgendwann brennen wird.

VIEL VERGNÜGEN!

Naturlyrik

Ich und Du

Erst Löffelchen
Dann Gabelung
Jetzt Messer

Schnitt.

Milchmädchen I

stillen
  minus Wäsche aufhängen
  minus Windeln wechseln
  minus Apothekengang
  minus Powernap
---
dann wieder stillen

Milchmädchen II

Kunst
Schnaps
Arbeit
Liebe
---
geteilt durch mich

Milchmädchen III

Schwangerschaft
Plenum
Arbeit
Bong

Zieh's durch!

Wer abtreibt

muss das Kind
nicht mit dem Bade ausschütten

Trobadora will alles mit O

Museum
Plenum
beides so medium

Kunst kommt vom Kotzen.
Oder nichts.

Soziales Plastik, Handyfoto, 2022

Kunst

dafür hab ich keine Zeit.
next.

Was reimt sich auf sticken

Shake it
Shakespear
Schick's mir

A. Spritz

REZEPT FÜR HIGH PROTEIN CRUNCHY CHICKEN CHIPS - KURZ CCC FÜR DEINEN LIEBSTEN

Zutaten

Gefrorene Hühnchenbrust oder so was ähnliches

Zubereitung

Noch im gefrorenen Zustand in 2mm dünne Scheiben schneiden und auf ein Backpapier belegtes Gitter oder Backblech legen. Nicht als Haufen, eher so einzeln.
Anschließend bei 75 Grad Umluft ca 1,5 bis 2 Stunden trocknen - jetzt kommt drauf an, wie dick ihr dachtet, dass 2mm sind.
Wenn sie total kalt (und trocken) sind, können sie außerhalb der Reichweite deiner Liebsten in einer Dose mehrere Wochen überdauern.

VIEL SPASS BEIM NACHKOCHEN UND GUTEN APPETIT
WÜNSCHT EUCH EUER PUM

DIR FALLEN NAZISTICKER, GRÖLENDE FASCHOS ODER SCHWURBELZEUG IN UND UM LEIPZIG AUF? MELDE SIE ZUR DOKUMENTATION AN CHRONIKLE.ORG !

Du bist auf der Suche nach Texten und Recherchen? Unsere Empfehlung: Knack News, Inventati- Antifa in Leipzig und das Archiv gamma.noblogs.org

elektronische Geräte, die FLINTAS befriedigen:

- Satisfyer
- Thermomix
- el. Milchaufschäumer
- Zahnbürste
- medela Milchpumpe
- Babyphone
- Laufband
- Sternenhimmellampe
- Heizdecke
- Powerbank
- Lavalampe
- (Hand-)Staubsauger
- Saugwischer
- Plattenspieler
- Schlüsselalarm
- Pürierstab
- Massagegerät
- Kitchen Aid
- Trimmer
- Magic Wand
- Taschenmesser

BEST/WORST OF 8M STREIKIDEEN:

- ***INSTASTREIK***
- ***SEXSTREIK***
- ***EMOSTREIK***
- ***RASIERSTREIK***
- ***STREIKSTREIK***
- ***GASSISTREIK***
- ***YOGASTREIK (KEIN STREIKYOGA, SONDERN LEGGINS-LÜMMELN OHNE SPORT MACHEN!)***
- ***PLENUMSSTREIK***
- ***SEKTSTREIK***

SOLARIUM IM SEPTEMBER

Mit - freundlich ausgedrückt - Unbehagen beob- Gruppen (nicht nur) in Leipzig. Damit ist Leipzig Berlin, Hamburg oder Stuttgart zu unterscheiden und Linke gerade wieder eine politische Zeitreise in die

Im Spätsommer 2022 wollen wir ein Workshopwo- nistischen Gruppe Solarium im Conne Island ver- (Basis)Wissen zu teilen und ins Gespräch zu kommen.

Der Titel lautet "Nieder mit der Fremdherrschaft! als verkürzte Staatskritik des Antiimperialimus".

Seit Lenins Ausspruch: "Der Imperialismus ist das höchste Stadium des Kapitalismus" gehört es zum guten Ton, innerhalb der Linken sich gegen Imperialismus zu positionieren - weit über die sich selbst als antiimperialistisch definierenden Kreise hinaus. Seien es postkoloniale Theorien, die auf den leninschen Begriffen aufbauen oder auch manch antideutsche Kritik am deutschen oder iranischen Expansionsbestreben, die Ideenwelt des Antiimperialismus gehört nach wie vor zum Rüstzeug linker Gesellschaftskritik. Fast immer damit einhergehend ist eine der diversen Spielarten des Antizionismus, in der die künstliche und unauthentische Fremdherrschaft denunziert wird um zugleich die eigene - angeblich natürlich gewachsene - Herrschaft aufzuwerten. Obwohl Antisemitismus- forscher wie Poliakov seit Jahren auf diese rechte Flanke des Antiimperialismus aufmerksam machen, scheinen die Begriffe daran nur oberflächlich einen Schaden zu nehmen. Doch warum eigentlich?

Dieser Workshop möchte zunächst einen Überblick über die Geschichte des Antiimperialismus präsentieren, um dann gemeinsam einen Begriff des Antiimperialismus zu entwickeln. An Hand diesem Begriff soll diskutiert werden, ob es einen Antiimperialismus ohne Antizionismus geben kann und was dessen Bedingungen wären.

Wir freuen uns auf euch - nähere Infos findet ihr bald unter anderem auf unserer Instagramseite.

FANTIFA LEIPZIG

achten wir ein Erstarken der roten kaum mehr von anderen Städten wie wir fragen uns, warum die deutsche 70er macht.

chenende mit der Bremer kommu- anstalten um gemeinsam mit euch

Ein Workshop über Antizionismus

10 TOP DATINGS ZU DENEN DU DEINE (F)ANTIFA-MAUS AUSFÜHREN KANNST

Für Touris in Leipzig and more

1. Du willst dein Date auf Herz und Nieren prüfen? Kann die Person agil über Mauern hüpfen und cool klettern, sich gar Zugang zu Orten verschaffen, die ihr eigentlich verwehrt bleiben sollten? Die alte Fabrik an der Ostwache hält viele Prüfungen für euch bereit. Vielleicht kann man sich auch mal die Hand reichen, um sich gegenseitig zu helfen. Adrenalin garantiert.

2. Du willst gemütlich spazieren und gute Luft einatmen, die deinen von den Vogue-Zigaretten gebeutelten Lunge ein bisschen Entspannung bereitet? Möglicherweise über die absurd fitten Jogger lustig machen? Gassi im Auwald, lässt sich auch auf einen Abstecher in den Tierpark ausweiten.

3. Du hast keine Angst vor der sächsischen Provinz? Schlosspark Altenburg oder Inselzoo Altenburg

4. Du möchtest mit deinem Date gesehen werden? Dann ab zum Spaziergang in den Lene Voigt Park oder zum Essen ins Atacolypse.

5. Date ohne Kinderbetreuung, als muss man wieder selbst ran. Spielplatz im Herderpark oder am Rabet

6. Du möchtest bisschen knutschen während jemand anderes Banjo oder Gitarre spielt? Dann ist die Fußgängerbrücke nähe Eisi dein place to be.

7. Beim ersten Date schon mal abchecken wie knackig der Hintern deiner auserwählten Person ist? Cossi, Kulki, Makleeberger See oder bisschen FKK am Thekla See – ihr habt eine große Auswahl an Feuchtgebieten um Leipzig.

8. zeitzer mac donalds

9. Berlin Hasenheide

10. Laderampe Netto

11. Fussballstadion

13. im Bullenkessel

12. bei deinen Eltern auf der Hollywoodschaukel

ERSTER TANGA UND ERSTE MENSTRUATION

Ich hab das Gefühl, jede*r von uns hatte in der Unterstufe eine kleine Gruppe von extrem coolen Mädchen in der Klasse, die sich schon schminken durften und die coolsten Klamotten an hatten.

In meiner Klasse waren das Lisa, Doro und Lea (Namen geändert). In der Umkleide nach dem Sportunterricht zeigte mir Lisa stolz ihren Tanga. Der war von der H&M Snoopy Kollektion. "I'm so cute" steht hinten auf dem kleinen Dreieck. Ich gucke mir meine leicht ausgeleierte Blümchen-Unterhose an, die ich gefühlt seit der vierten Klasse besitze und beschließe, dass ich auch gerne einen Tanga tragen würde.

Zu hause erzähle ich das direkt meiner Mutter, die mich nur entgeistert anguckt und sagt "Du bist 11 Jahre alt! Wozu brauchst du denn einen Tanga? Das möchte ich nicht!". Retroperspektiv betrachtet eine legitime Frage, allerdings fand ich das natürlich mega fies von ihr und plante mir einfach trotzdem einen zu kaufen.
Ein paar Tage später gingen Lisa und ich gemeinsam nach der Schule in die Stadt. Auf dem Weg hatte ich schon ein merkwürdiges ziehen im unteren Bauch und leichte Schmerzen im Rücken. Ich dachte, dass ich vielleicht etwas falsches gegessen hatte und dachte nicht weiter drüber nach. Als wir dann endlich den Packen Snoopy-Tangas gekauft hatten, gingen wir direkt zu Lisa und ich wechselte meine Unterhose.
Ich war mega desillusioniert. Der Tanga war super unbequem, zwickte am Hintern und ich fand es ziemlich seltsam mich so im Spiegel zu sehen. Parallel dazu wurden die Unterleibsschmerzen immer schlimmer, mein Damm tat auch weh und ich dachte nur "was ist das denn für eine Scheiße? Wie kann so eine kleine Unterhose so dermaßen unangenehm sein?".
Nach ein paar Stunden wurden die Krämpfe wirklich sehr schlimm und ich machte mir zunehmend Sorgen, dass der Tanga irgendwas kaputt gemacht hat. Ich war auf dem Weg zu mir nach Hause und hatte Panik. Außerdem saß ich in der Zwickmühle. Gerne würde ich meiner Mutter von der Situation erzählen, müsste dann aber auch zugeben gegen ihr "Verbot" verstoßen zu haben. Zu Hause angekommen schleppte ich mich direkt auf's Klo, da ich dachte, dass ich eventuell Durchfall bekomme. Ich zog also die Hose runter und der ganze Tanga war komplett vollgeblutet und auch meine Jeans. Ich bekam total die Krise, weil ich dachte, dass es einfach an dem blöden Tanga liegt. Ich brüllte also, dass meine Mutter dringend kommen soll. Sie machte die Badezimmertür auf und ich gestand panisch und unter Tränen, dass ich heimlich in der Stadt war und jetzt irgendwas vom Tanga kaputt gegangen ist.

Meine Mutter lachte einfach nur und sagte "Willkommen im Club, du hast deine Tage bekommen! Das kommt nicht von der Unterhose.".
Tja, das macht es irgendwie auch nicht wirklich besser. Mit nur 11 Jahren hatte ich nicht damit gerechnet und wurde auch noch nicht wirklich darauf vorbereitet. Den Tanga schmiss ich direkt weg und wechselte wieder zu den ausgebeulten Unterhosen, in die ich jetzt noch riesige Binden kleben musste, die sich wie Windeln anfühlten.

How To: Lecken

Generell gilt: Communication is key!

Guter Sex beginnt mit Kommunikation. FRAG nach, worauf dein Gegenüber steht, ob dir GEZEIGT werden kann, was sich besonders gut anfühlt, oder ob ihr mit klaren Anweisungen weiterkommt. Das ist am Anfang vielleicht ein bisschen ungewohnt, erfahrungsgemäß lässt sich aber sagen, *dass es einfacher ist, wenn man über Dinge spricht.* Sei dir bewusst, dass Sex **sehr individuell** ist und jede*r auf unterschiedliches steht. Es gibt also keine ‚Schablone', die du einmal lernst und auf alle Menschen anwenden kannst. Was beispielsweise bei der einen Vulva gut funktioniert hat, muss nicht zwingend bei einer anderen gut ankommen.

Hier trotzdem einige Punkte, die du beachten kannst:

1. ZÄRTLICHKEIT

Die Klitoris ist kein Rubbellos. Besonders wenn du beginnst zu lecken, solltest du darauf achten, vorsichtig und zärtlich zu beginnen. Steigern ist immer noch möglich. Taste dich am Anfang langsam heran, beginne den Körper über den Hals, die Brust, den Bauch, und die Oberschenkel entlang zu küssen und arbeite dich langsam zur Vulva vor. Achte darauf, dass dein Gegenüber bequemt liegt und sich entspannen kann.

2. REAKTION

Achte auf die Reaktion deines Gegenübers. Wird das Becken nach hinten gezogen, solltest du etwas verändern. Variieren kannst du dabei die INTENSITÄT, den DRUCK oder die GESCHWINDIGKEIT deiner Zunge. Wird dir das Becken entgegen gepresst, machst du alles richtig. **Dennoch gilt auch hier:** nicht alle Menschen zeigen Erregung auf die gleiche Art und Weise. Manche stöhnen laut und winden sich vor Erregung, manche bleiben eher still, andere beginnen hektisch zu atmen.

3. ZUSÄTZLICHE STIMULATION

Manche Menschen stehen darauf, zusätzlich zur Stimulation mit der Zunge mit den Fingern befriedigt werden. *Frage unbedingt* vorher oder währenddessen nach, ob du deine Finger benutzen sollst. Auch *TOYS* können eine schöne Abwechslung oder Erweiterung sein. Dazu könnt ihr zum Beispiel auch gemeinsam in einen Sex-Shop gehen und verschiedene Sachen ausprobieren.

Beginne bei der Vulva. Die Vulva ist der äußere Teil des Geschlechtsorgans, dazu zählen Schamlippen und Klitoris. Du kannst sie leicht küssen, und auch schon beginnen, deine Zunge einzusetzen und vorsichtig zu lecken. Mit den Händen kannst du gleichzeitig den restlichen Körper berühren, zum Beispiel die Brüste, Hüfte oder auch den Hintern. Taste dich dann weiter zur **Klitoris.** Probiere mit deiner Zunge verschiedene Techniken aus, du kannst dabei auch versuchen, die Klitoris anzusaugen. Um die Klitoris intensiver zu stimulieren, kannst du außerdem die Schamlippen vorsichtig auseinanderspreizen. Wenn du merkst, dass der Atem schneller, das Stöhnen lauter oder das Zucken des Körpers intensiver wird, behalte die Intensität und Technik bei.

Allgemein gilt außerdem: Stress dich nicht.

Solltest du es nicht schaffen, dein Gegenüber beim lecken zum ORGASMUS zu bringen, sprecht darüber, probiert euch aus. Guter Sex funktioniert auch ohne Orgasmus, das Wichtigste ist, dass ihr euch wohlfühlt.

SLAP

INTERVIEW MIT EINER FOTZE.

FFF: hallo fotze, schön, dass du dir die zeit nimmst, ein paar drängende fragen zu beantworten! wir starten klassisch: wie bist du zum fußball gekommen?

untenrum frei. ich habe mich rein geschmuggelt und bin einfach überhaupt nicht kontrolliert worden. durchgelaufen und übersehen worden.

FFF: und wie ist dein verhältnis zu schwanzsportarten? lässt du dich da auch blicken?

über kurz oder lang ja. periodisch. ansonsten halte mich da eher bedeckt.

FFF: wie kommt es dann, dass du so häufig im Block angesprochen wirst? Du scheinst ja quasi Kultstatus zu genießen?

ich vermute, das hat mit den verborgenen sehnsüchten und ängsten derer zu tun, die nach mir rufen. sie spüren eine tiefe verlustangst, es ist für sie, wie in einer tiefen dunklen höhle verirrt zu sein, in der warmer Saft von den weichen pulsierenden Wänden tropft und in der Dunkelheit ihrer Herzen, in der Orientierungslosigkeit ihrer Seelen, rufen die Suchenden nach mir! Fotze! es ist die Sehnsucht nach der Wärme des Uterus, die Geborgenheit eines warmen Schoßes, in den sie sich zurücksehnen.

FFF: wie ist dein verhältnis zum thema pyrotechnik?

da gibt es viele berührungspunkte. es ist aber auch ein sehr intimes thema, das viel platz einnimmt. manchmal sind da auch einfach zu viele arschlöcher in dem business unterwegs! aber dann gibt's flächenbrand am rosettenrand..... da wird nicht lang gefuckelt!!

FFF: wie wirst du in der ultraszene deutschlands wahrgenommen?

fotzen gibt's einfach überall.

naja eigentlich bin ich ja meistens inkognito im block, aber ich trau mich bis in die erste Reihe. keiner spricht so richtig mit mir, und wenn die rufe nach mir ertönen, drehe ich mich auch öfter um und fühle mich angesprochen. seltsamerweise kommen nur wenige Dialoge zustande. die ursache für dieses Missverhältnis kann ich nur in einer Art ursprünglichem ödipalen Fotzenneid vermuten. Das Fotzenimago.

FFF: Wie ist das Verhältnis zu deinen Untergebenen?

Nun, es sind Fotzenknechte (FK). Die diesen Titel tragen, tun das mit Ehrfurcht. Ihre Verdienste werden mit einer modernen Form eines Grafito an öffentlichen Objekten anonym vermerkt.

FFF: Was ist die besondere Rolle von Fotzen während des Spiels?

An Spieltages bevorzuge ich es, mich in mich selbst zurückzuziehen. Ich bin da kaum aufnahmefähig. Bei besonders emotionalen Spielsituationen dient mir die Lubrikation als Ventil. da wird auch schon mal gespuckt oder gefaucht. Glücklicherweise wurde zu diesem Zweck das Motto always ultra bereits im Italien der 90er Jahre ausgerufen. Ich kann mich dann zurücklehnen und still bebend den mannigfaltigen Ausdruck des Begehrens nach mir in mich aufsaugen.

MERKE

es ist nicht wichtig wievieler fotzen knecht du bist sondern welcher fotzen knecht du sein willst.

wes fotze knecht ich bin des lied ich sing

fotzesung folgt
fotza dynamo

Druckfertige PDF-Dateien für alle!

Wir lieben DIY – doch wenn unsere Plakate, Flyer oder Aufkleber besonders schick werden sollen, reicht der Kopierer im Infoladen nicht aus. Doch (Online-)Druckereien haben meist gewisse Anforderungen an eure Dateien. Warum sie diese aus gutem Grund haben und wie ihr druckbare Dateien erstellt, lernt ihr jetzt.

Wir verwenden die Open-Source-Software Scribus, aber ihr werdet euch auch mit anderen Programmen zurechtfinden. Damit puzzeln wir Bilder, Vektorgrafiken und Textfelder zusammen. Vektorgrafik ist alles, was keine Pixel hat.

ANSCHNITT UND RAND

Weiße Ränder waren gestern – im 21. Jahrhundert erwarten wir randlos bedrucktes Papier. Doch die Maschinen in der Druckerei schneiden nicht ganz exakt. Würden wir dein Motiv auf ein weißes Blatt Papier drucken und dann ausschneiden, dann würden wir an der einen Seite einen Millimeter deines Motivs abschneiden, während an der anderen Seite ein Millimeter weißes Papier übrig bliebe.

Die Lösung: Du gestaltest die Datei so, dass der Hintergrund etwas größer ist. Diese zusätzliche Fläche wird Anschnitt genannt. Sie wird mitgedruckt und dann (mehr oder weniger genau) abgeschnitten. Weiße Ränder gehören damit der Vergangenheit an. Deine druckbare Datei ist also einige Millimeter breiter und höher als das Endformat. Die genauen Maße erfährst du bei der Druckerei.

Wichtige Informationen oder Gestaltungselemente sollten außerdem einen Sicherheitsabstand zum Rand einhalten. Ansonsten werden sie beim (ungenauen) Schneiden möglicherweise abgeschnitten.

AUFLÖSUNG

Die Realität ist schärfer als dein Bildschirm. Damit menschliche Augen auf dem Papier keine Pixel (Bildpunkte) mehr erkennen, erwarten die meisten Druckereien bei Bildern eine Mindestauflösung von 300 dpi. Die Einheit dpi bedeutet „dots per inch", also Pixel pro Zoll. Wichtig ist also nicht nur die Größe des Bildes (wie etwa 2000 x 3000 Pixel), sondern auch, in welcher Größe es gedruckt wird (beispielsweise 10 x 15 cm).

Natürlich kannst du auch zu niedrig aufgelöste Bilder in dein Motiv einbetten, die Pixel auf dem Druckprodukt gehen dann aber auf deine Kappe. Versuche daher, Fotos immer in bestmöglicher Auflösung zu erhalten, und bedenke, dass manche Messenger-Apps Bilder beim Versenden herunterskalieren.

Wenn du ein niedrig aufgelöstes Bild nur für den Hintergrund brauchst, kannst du es hochskalieren und danach mit einem Weichzeichnungs-Filter bearbeiten. Unscharfe Bilder sehen immer noch besser aus als pixelige Bilder.

FARBMANAGEMENT

Dein Bildschirm mischt Farben additiv aus rotem, grünem und blauem Licht (RGB) zusammen. Die Farben auf Papier entstehen hingegen durch subtraktive Farbmischung: Das Papier ist mit Punkten in cyanblau, magentarot, gelb und schwarz (cyan, magenta, yellow and key: CMYK) bedruckt. Wenn weißes Licht auf das Papier fällt, verschluckt die Farbe einen Teil davon und reflektieren den Rest.

Es gibt Farben, die dein Bildschirm anzeigen kann, die deine Druckerei aber nicht zu Papier bringen kann – und umgekehrt. Die Menge der Farben, den ein Medium darstellen kann, wird als Farbraum bezeichnet. Die Unterschiede liegen nicht nur in der Farbmischung. Eine RGB-Farbe wird auf zwei Bildschirmmodellen wahrscheinlich ein bisschen unterschiedlich aussehen, eine CMYK-Farbe auf zwei verschiedenen Papiersorten auch.

Um dieses Chaos in den Griff zu bekommen, existieren Farbprofile. Das sind Dateien mit der Dateiendung .icc, die den Farbraum eines Mediums beschreiben. Gute Druckereien stellen dir die Farbprofile ihrer Druckmaschinen als Download oder Link zur Verfügung. Zum Umrechnen der Farben ist noch ein zweites Farbprofil nötig: das deines Bildschirms. Punks nehmen das beiliegende „SRGB"-Profil, Profis haben spezielle Bildschirme oder Geräte zur Farbkalibrierung.

Viele Grafikprogramme bieten, nachdem du beide Farbprofile – für Druck und Bildschirm – eingestellt hast, die Möglichkeiten, die Druckerfarben auf dem Bildschirm zu simulieren und Farben außerhalb des druckbaren Farbraums zu markieren. Außerdem kannst du einstellen, was mit nicht-druckbaren Farben passieren soll: „Absolut farbmetrisch" ändert nur nicht-druckbare Farben in die nächstgelegene druckbare Farbe. „Relativ farbmetrisch" passt auch die druckbaren Farben an, damit die Farben auf dem Papier im richtigen Verhältnis zueinander stehen. „Wahrnehmung" verwendet einen Algorithmus, damit es für dein Auge irgendwie stimmig aussieht. Oft werden Bilder nach „Wahrnehmung" umgerechnet und Füllfarben in Vektorgrafiken „absolut farbmetrisch" – in dieser Kombination ist es allerdings möglich, dass zwei Farben auf dem Bildschirm gleich aussehen, sich auf dem Papier aber unterscheiden. Choose your weapon, wir drücken die Daumen!

PDF/X-3

Willkommen in der Praxis! Damit der Kram mit den Farbprofilen funktioniert, erwarten die meisten Druckereien PDF-Dateien nach dem PDF/X-3-Standard. Dieser Standard verbietet eine ganze Menge Dinge (wie etwa Transparenzeffekte oder fehlende Schriftarten) und trägt damit dazu bei, dass das Motiv bei der Druckerei genauso aussieht wie bei dir. Viele Grafikprogramme ermöglichen einen Export im PDF/X-3-Format.

Falls du dir Probleme mit Transparenz und Schriftarten ersparen möchtest, kannst du dein Motiv zunächst als RGB-Pixelgrafik exportieren, etwa im PNG-Format. Importiere danach die PNG-Datei in ein neues Dokument, stelle das Farbmanagement ein und exportiere es als PDF/X-3.

DATENSPARSAM BESTELLEN UND BEZAHLEN

Dein Motiv sieht toll aus, aber du möchtest trotzdem anonym bleiben? Der ProxyStore arbeitet gerade an einem datensparsamen Druckshop, der bis zum Erscheinen dieses Hefts ganz bestimmt fertig sein wird. Dort kannst du bar oder mit Kryptowährungen bezahlen und die Produkte im Ladengeschäft in Leipzig abholen oder dir weiterleiten lassen.

PROXYSTORE

Mehr Informationen auf
https://druck.proxysto.re!

KLAMOTTEN **BUTTONS** MUSIK KAMPFSPORTZUBEHÖR **FAHNEN** DEMO WEAR **LEKTÜRE**

no borders

WWW.NO-BORDERS.NET

STICKER SOLI STUFF

FREIHEIT FÜR ALLE ANTIFAS!

INHALT VON A-Z

News Paragraph 129 auflösen..... 129
PayPal lina-soli@riseup.net..... 100
Reality Stress mit Nazis?..... 161
ACAB Soko Linx auflösen.....1312
Karlsruhe muss Zuständigkeit abgeben!.2022
Dating Liebe und Glück für Lina.....<3
Daily Entnazifierung jetzt!.....~~88~~

Auf der Straße, vor Gericht: Antifa bleibt notwendig!

REVIEW ANONYME ZUSENDUNG

Seit über 500 Tagen sitzt Lina in U-Haft im Frauenknast. Seit 500 Tagen warte ich auf Solidaritätsbekundungen von Feministinnen, von fantifa Gruppen und von FLINTA aus linken/antifaschistischen Gruppen.

Lina ist die erste Frau nach Ingrid Strobl, die im Rahmen eines 129er Verfahrens gegen Linksradikale angeklagt wurde. Als Strobl-Fan habe ich in ihrem aktuellen Buch „Vermessene Zeit" viel über die Solidarität, die sie damals erfahren hat gelesen. Da waren unzählige Briefe, ein paar Frauen haben sich mit Instrumenten vor den Knast gestellt und Musik gemacht, bis sie verjagt wurden. Es gab eine breite Öffentlichkeit von Intellektuellen, Historikern über Universitäten und ihre Vertreter, natürlich anderen Linksradikalen bis hin zu Feministinnen, sie haben Beschwerden eingereicht, Artikel geschrieben, Demos mit tausenden Teilnehmer*innen organisiert und Ingrid wissen lassen, dass sie nicht allein ist, dass sie hinter ihr stehen und ihr Anliegen unterstützen. Nun könnte man sagen: waren das andere Zeiten und woher soll man wissen, wie Knastsoli aussieht. Nun sage ich: ihr seid doch kreativ und man kann ja das Bündnis oder bei der GGBO nachfragen?

Es gab natürlich einige Solifotos auf Twitter und Instagram, es wurde gespendet, es gibt eine aktive Solistruktur. All good. Die ersten Monate waren alle Plätze im Dresdner Gerichtssaal voll.

Doch die Solibekundungen, die es gab, die kamen nicht von denen, auf die ich gehofft habe. Feministinnen, wo seid ihr? Lina wurde in der Berichterstattung aller möglicher sexistischer Müll angedichtet, die Öffentlichkeit schaut auf die „zarte Erziehungswissenschafts-Studentin", zu der die Vorwürfe nicht passen - Lina ist Projektionsfläche und auf ihrem Rücken wird über Antifas, Sexismen, Hufeisentheorie und vermeintliche Extremismen diskutiert.

Wir wissen doch, dass es genügend Frauen und TIN in der Szene gibt, die aktiv sind, die einstehen, wir wissen, dass Antifa weiblich und auch divers ist. Nun sitzt da eine vor der Generalbundesanwaltschaft und muss Haft, Presse und anderes erdulden und ihr bekommt den Mund nicht auf und den Bizeps nicht hoch, die Genossin tatkräftig zu unterstützen. Eine triffts, aber gemeint sind wir alle - das ist nicht nur ein Spruch. Wann schreibt ihr Texte, wann werft ihr Blumen über die Knastmauer, wann stellt ihr euch mit Freundinnen in Chemnitz hin und macht Musik, wann werft ihr ihr im Gerichtssaal Luftküsse zu? Wie beantworten wir den baldigen Richtsspruch? Was bedeutet das für uns F-Antifaschist*innen? Diskutieren wir darüber dann endlich mal?

IT'S ABOUT DAMN TIME!!

SPENDE JETZT! Rote Hilfe e.V. - GLS-Bank
Konto-Nr.: 4007 238 317 - BLZ: 430 609 67
IBAN: DE55 4306 0967 4007 2383 17 - BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck: unverzagt

Die Polizei als politische Akteurin - neue Broschüre von NIKA Bremen zu Hausdurchsuchungen erschienen

„Die Durchsuchung hatte jedoch vor allem im Nachgang starke Auswirkungen auf mich. Das Gefühl, dass der private Wohnraum durchsucht worden ist, hinterließ ein enormes Gefühl von Ohnmacht und ausgeliefert sein. Man fühlt sich zu Hause nicht mehr sicher. Ein derart massiver Eingriff in den privatesten Ort ist kaum zu beschreiben und hat eine langfristige Wirkung. Die Angst vor einer weiteren Durchsuchung oder eventuell angebrachten Wanzen hat mich wochenlang begleitet und dazu geführt, dass ich über einen langen Zeitraum ungern zuhause war und die ersten Wochen die Zimmer mit einer bekannten Person getauscht habe." (Auszug aus der Broschüre „Hausdurchsuchung")

Viele von uns – uns meint hier all jene Personen, die sich linken oder linksradikalen Zusammenhängen zugehörigen fühlen – kennen den rechtlichen Rahmen von Hausdurchsuchungen; wissen, wie sich darauf vorbereitet werden kann (Wohnung sauber halten, keine irgendwie belastenden Materialien zu Hause lagern); wissen, wo danach rechtliche Unterstützung gefunden werden kann.

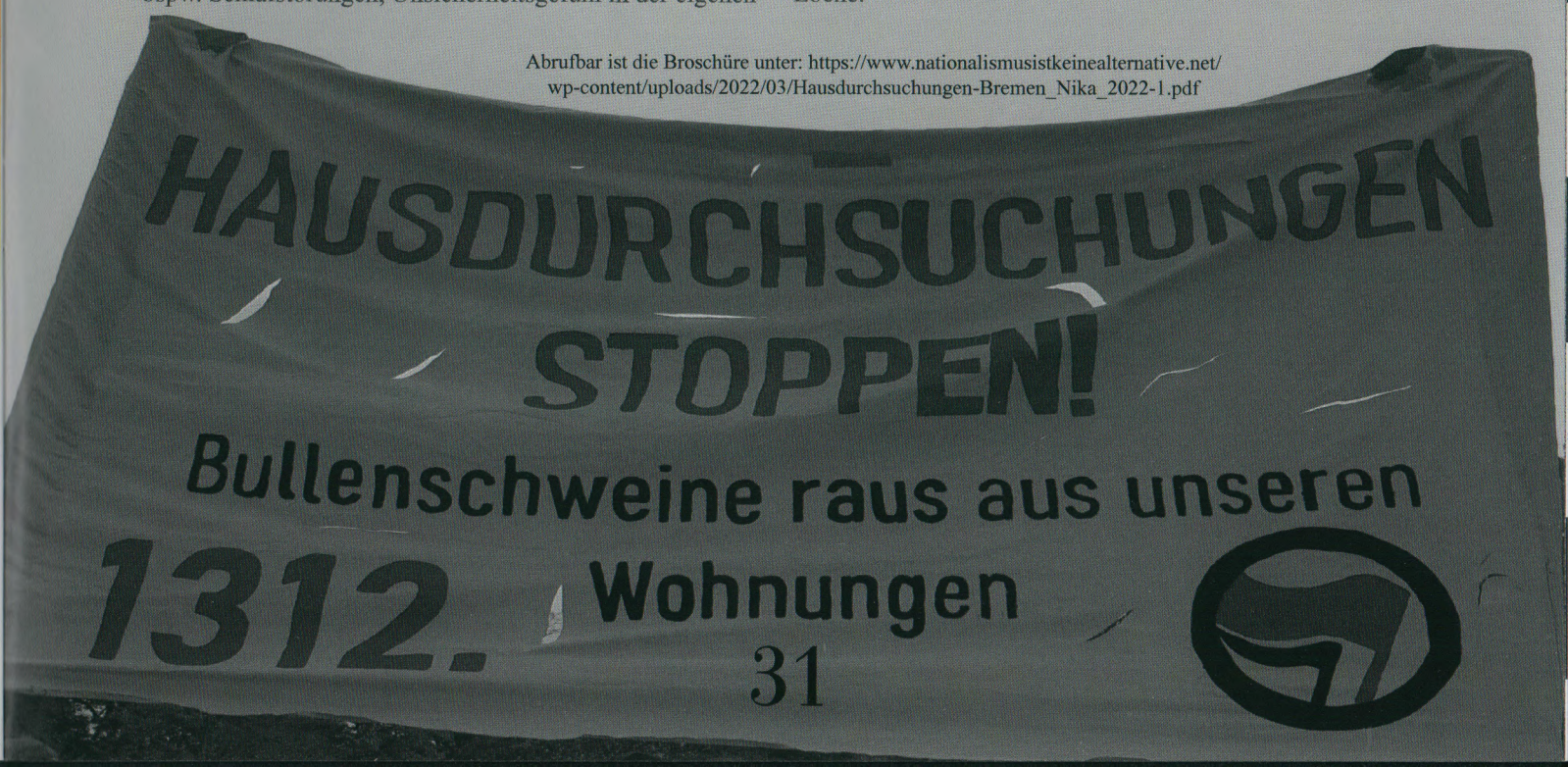
Womit sich jedoch kaum auseinandergesetzt wird, sind die Folgen für Betroffene, also was Hausdurchsuchungen mit ihnen machen. Zwar sind Einzelne betroffen und wir alle gemeint; die Betroffenen haben aber im Gegensatz zu allen anderen, teilweise psychische und gesundheitliche Folgen davon zu tragen. Und genau das wird in der Broschüre „Die Polizei als politische Akteurin: Hausdurchsuchungen" der Gruppe »NIKA Bremen« thematisiert.

In acht Erlebnisberichten erzählen Betroffene von Hausdurchsuchungen, wie sie diese wahrgenommen haben, wie die Cops mit ihnen umgegangen sind und welche in Teilen psychischen und gesundheitlichen Folgen es hatte, so bspw. Schlafstörungen, Unsicherheitsgefühl in der eigenen Wohnung, Ohnmacht/Hilflosigkeit, Übelkeit, ... Einige der Betroffenen mussten innerhalb kürzester Zeit mehrere Hausdurchsuchungen ertragen; etwas, was uns in Leipzig aus unseren Umfeldern ebenso bekannt ist. Im Weiteren ordnet die Broschüre Hausdurchsuchungen als politisches Instrument der Polizei ein, um gezielt Einzelpersonen zu terrorisieren, einzuschüchtern, zu brechen und sie damit abzuhalten, weiterhin in linken/linksradikalen Kontexten – letztlich also politisch – aktiv zu sein. Es geht den Cops also nicht unbedingt um konkrete Ermittlungserfolge, die sie sich durch Hausdurchsuchungen erhoffen, sondern sie wollen maximalen Schaden anrichten: An der Wohnungseinrichtung Betroffener und vor allem an den Betroffenen selbst.

Zentral für Umfelder von Betroffenen ist demnach der emotionale Support im Nachgang, dass da sein, zuhören und unterstützen. Das kann mal das Anbieten eines Schlafplatzes, das Kochen von Mahlzeiten, das Sammeln von Soli-Geldern oder das bloße sicherheitsgebende Dasein bzw. nicht-alleine-Sein sein. Nach durchgestandener Hausdurchsuchung endet für Betroffene nicht der Stress, sondern setzt sich fort. Dieser soll ihnen genommen werden, dass ist die Aufgabe von den Friends, Gruppenmitgliedern und Umfeld.

Lest die Broschüre und tauscht euch in euren Gruppen darüber aus, wie ihr bei Hausdurchsuchungen agiert, was sich jeweils für Unterstützung währenddessen und vor allem danach gewünscht wird. Wir dürfen keine Person damit alleine zurücklassen, vor allem nicht auf emotionaler Ebene.

Abrufbar ist die Broschüre unter: https://www.nationalismusistkeinealternative.net/wp-content/uploads/2022/03/Hausdurchsuchungen-Bremen_Nika_2022-1.pdf



„IN ERWARTUNG DER REVOLUTION..."

wie entsteht eigentlich so ein heft? irgendwann bekommen wir lust, unsere witze und unseren frust aufzuschreiben, entwickeln konzepte und wohldurchdachte headlines, rufen zu beiträgen auf. so 2 monate vorher werden wir nervös, treffen uns zum sektplenum, alle die nicht gerade schwanger sind, löten sich ein' rein und wir ersinnen einige texte. friends und follis schicken uns beiträge. kurz vor der druckabgabe schauen wir dann rein und stellen fest: mmmmmh mist, hier gehts ja echt viel um männer? und das gehts ja leider echt oft im leben. klar, auch wir haben die männer-lol-schals im schrank. und es gibt ja gründe, warum wir uns ohne ebendiese organisieren. schon die zweite frauenbewegung hat sich daran abgearbeitet, ob wir separatistisch politisch und privat ohne männer lieben, leben und kämpfen sollen. auch die queere bewegung kennt praxis dazu. die ewige diskussion und das abarbeiten daran bleibt. wir haben trotzdem alle beiträge und einsendungen dazu mit reingenommen, weil der humoristische aspekt am mann euch hoffentlich freude bereitet.

nur irgendwie bildet das heft (leider) ab, wie wir sind und wie linke szene (immernoch) ist: ziemlich hetero, ziemlich weiß, ziemlich mit sich selbst beschäftigt. die redaktion ist damit ziemlich unzufrieden, dass sich unser politisches handeln, nämlich sich nicht so viel den männern zu widmen, sondern antifaschistisch zu denken und zu handeln und kämpfe zu verbinden, im zine nicht so wiederspiegelt. mehr queerness täte uns auch gut.

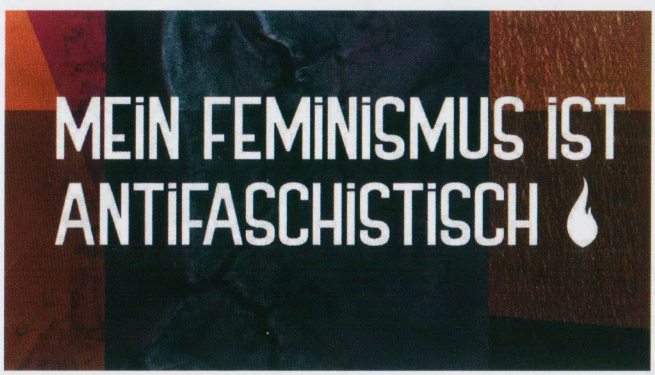
das f für feministisch im namen tragen bedeutet auch, nach veränderung zu streben und somit geloben wir besserung.

unser zine und auch der insta account sind nur ein kleinerer aspekt unserer arbeit, die sich unversöhnlich zu diesem deutschland mit seinen faschos und seiner polizei positioniert. wir sind angetreten, um dem warenproduzierenden patriarchat in die smoothies zu spucken und wir hoffen, dass ihr, die leser*innenschaft das mit uns tut. wir freuen uns über jeden workshop, jeden text und über die meisten brennenden mülltonnen (bitte nicht so nah an wohnhäusern und bei glasscherben OOCH MA AN DIE HUNDE DENKEN!!)

ENDE:

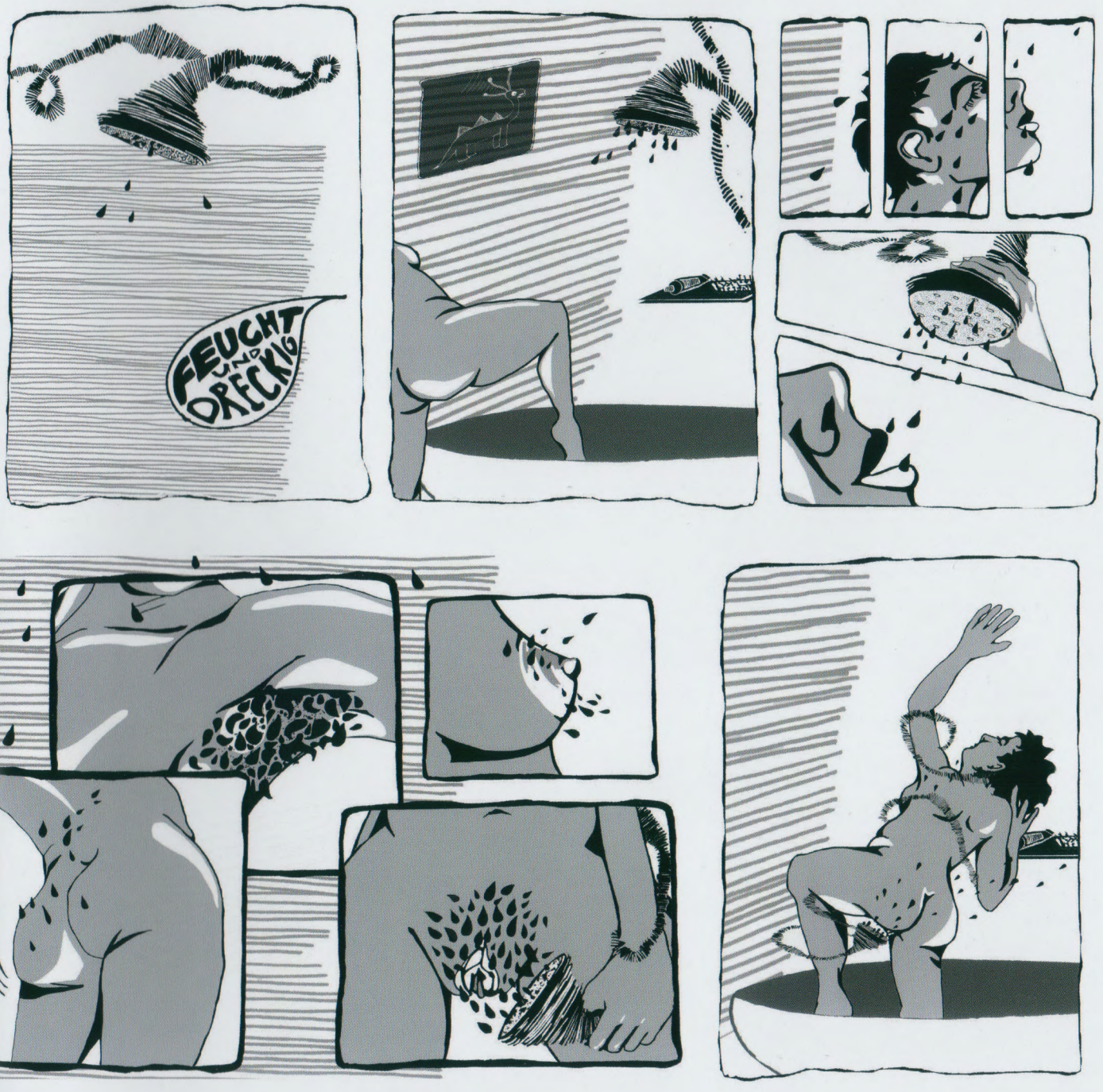
Auch wenn wir versuchen, uns größtenteils ohne männer politisch zu organisieren, so sind doch viele von uns immer wieder auf sie zurückgeworfen. sei es als kindsvater, liebhaber, genosse, vater, mitbewohner oder freund. wie unterlaufen wir die prägung im heterosexuellen patriarchat? wenn unser begehren oft auf männer gerichtet ist, so löst auch eine rationale einsicht in die strukturen und muster noch lange nicht das problem; begehren und gefühle lassen sich nicht steuern oder einfach durch nachdenken und „mal eben anders machen" auflösen. (wobei wir hier auch darauf hinweisen wollen, dass schon die wertung von rationalität als positiv und „gefühlsduselei" als schwach und negativ teil des problems ist.) --> too much das hier? hau rein oki

deswegen ist es uns ein anliegen, sowohl euch, als auch uns klar zu machen dass wir mit diesem alltäglichen struggle nicht alleine sind. witze darüber zu machen um so manche absurdität mal auf den punkt zu bringen kann einiges nicht auflösen, aber schweißt uns zusammen.



stell dir vor, wie wir eines tages ein hochglanzmagazin releasen können, in dem statt über „macker", „cis-hetero-boys" oder „männer" nur noch über „nazischweine" oder „bullen" unsererr wut ausdruck verliehen würde. und das wünschen wir uns von euch, männern.

die vorstellung, nicht ständig auf männer als lust und last zurückgeworfen zu sein, lässt einige von uns schon von einer revolution träumen. amen.


FEUCHT UND DRECKIG

„... VERBLEIBEN WIR MIT BESTEN GRÜSSEN!“